

Einweihung Kita Bachzwerge



8. OKTOBER

WIR BITTEN UM IHR VERTRAUEN!



BJÖRN JUNGBAUER

1. Bürgermeister

Direktkandidat
Landtag

 bjoern.jungbauer
 jungbauer.bjoern
 bjoern-jungbauer.de

ROSA BEHON

Bezirksrätin &
2. Bürgermeisterin

Direktkandidatin
Bezirkstag

 rosabehon
 rosa.behon

MARKUS SCHENK

1. Bürgermeister
Listenkandidat
Landtag
(Liste 1 Platz 6)

 markus_schenk_
 markus.schenk.7

THOMAS EBERTH

Landrat
Listenkandidat
Bezirkstag
(Liste 1 Platz 19)

 thomas_eberthkoerni
 landratthomaseberth
 thomas-eberth.net

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT



CSU 
Näher am Menschen

Berichte aus dem Gemeinderat

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.7.2023

ILE Bericht Fortführungsevaluierung und Protokoll Lenkungsgruppe

Seit 2015 ist auch der Markt Rimpar Mitgliedskommune der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Würzburger Norden. Träger der ILE ist der Verein Kommunale „Allianz Würzburger Norden e.V.“, der 2016 gegründet wurde. Konzeptionelle Grundlage für die Arbeit ist das gemeinsam entwickelte Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept.

Bürgermeister Bernhard Weidner stellte in der Sitzung des Marktgemeinderates nun den Abschlussbericht über die Fortführungsevaluierung ILE Würzburger Norden vor.

Der Bericht gibt zum einen einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre, zum anderen dokumentiert er den Evaluierungsworkshop in Klosterlangheim.

In den letzten sechs Jahren konnte für den Markt Rimpar besonders über das Projekt „Regionalbudget“ einiges bewegt werden.

Der Würzburger Norden hat sich im Jahr 2019 als eine der ersten Regionen um eine Unterstützung für ein jährliches Regionalbudget des ALE beworben und dieses von 2020–2023 erhalten. Damit konnten auch viele Projekte in Rimpar, wie der Bürgerpark, die Dirt-Bike-Bahn oder die Aufstellung der Liegebänke verwirklicht werden.

Nachdem das Regionalbudget ausgelaufen ist, konnte die Region Anfang März einen Fördermittelbescheid über 150.000 Euro vom Bundesfamilienministerium entgegennehmen. Im Rahmen dieses „Zukunftspaketes für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ konnten in Rimpar Projekte wie der Projektzirkus LaLuna vom 28. August bis 1.9.2023 oder der Bike-Skill-Kurs realisiert werden.

Das Integrierte Entwicklungskonzept verfolgt neun Ziele, die in vier Handlungsfeldern zusammengefasst sind:

- Handlungsfeld 1: Demographischer Wandel, Innenentwicklung und Mobilität,
- Handlungsfeld 2: Nachhaltigkeit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen,
- Handlungsfeld 3: Standortentwicklung, Verkehr, Wirtschaft und Bildung,
- Handlungsfeld 4: Freizeit, Kultur, Heimat/ Tradition.

Zur Erreichung der Ziele wurden regionale und kommunale Projekte definiert. Im Bericht wurde der Umsetzungsstand der regionalen Projekte schließlich erläutert, da die Projekte der Kommunen in deren eigener Verantwortung umgesetzt wurden.

Bei der Sitzung der Lenkungsgruppe in Klosterlangheim standen u.a. die Vorstellung verschiedener Bürger-Apps, Informationen zum Stand Zukunftspaket und die weitere Vorgehensweise bei der Informationssicherheit auf der Tagesordnung.

Die Lenkungsgruppe der ILE „Würzburger Norden“ beschloss, dass die im Prozess der Fortführungsevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und die in diesem Abschlussbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit in der ILE „Würzburger Norden“ bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Der Vorsitzende wird beauftragt die Ausschreibung für die Fortschreibung des ILEKs vorzubereiten.

Vom verantwortlichen Büro Lilienbecker wurde dazu geraten, sich von Seiten des Marktgemeinderates vollinhaltlich diesem Beschluss anzuschließen. Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und schloss sich wie vorgeschlagen dem Beschluss der Lenkungsgruppe an.

Der Abschlussbericht Fortführungsevaluierung ILE Würzburger Norden ist unter Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.

Gründung eines Zweckverbandes „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ – Beschlussfassung über die Verbandssatzung

In seiner Sitzung Ende März hat der Marktgemeinderat beschlossen, dem Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ beizutreten und diesem die kommunale Verkehrsüberwachung mit folgendem Stundenumfang zu übertragen:

Jahr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr Gemeinde
2024	50 Stunden / Monat	20 Stunden / Monat
2025	50 Stunden / Monat	20 Stunden / Monat

Der aktuelle Terminplan sieht vor, den Zweckverband zum 1. Oktober 2023 zu gründen. Da eine Aufgabenübertragung an den Zweckverband nur möglich ist, wenn keine laufenden Zweckvereinbarungen mehr bestehen, hat der Marktgemeinderat in der Sitzung Ende März eine einvernehmliche Aufhebung aller bestehenden Zweckvereinbarungen zum 30. September 2023 beschlossen. Die Verwaltung steht aktuell noch in Verhandlungen mit der derzeit ausführenden Firma Radarwacht, da der Vertrag zwischen dem Markt Rimpar und der Firma Radarwacht noch bis 31.7.2024 läuft. Gespräche mit dem Landratsamt haben mehrere Möglichkeiten aufgezeigt, wie in diesem Fall weiter vorgegangen werden kann. Die Verkehrsüberwachung ist ein erster Bereich in dem eine interkommunale Zusammenarbeit stattfinden soll, weitere Themen, wie über die Zusammenarbeit bei der EDV, bei Standesämtern, der Wasserversorgung, etc. sind denkbar.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Marktgemeinderat, dass sich der Markt Rimpar zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Straßenverkehrsge setz, soweit diese nach der Zuständigkeitsverordnung in der Zuständigkeit des Marktes Rimpar liegen, mit den weiteren beteiligten Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften gemäß des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zum Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ zusammenschließt und beschloss die Verbandssatzung. Der Marktgemeinderat beschloss weiter, den Markt Reichenberg als Bevollmächtigten für die Beantragung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Verbandsatzung des Zweckverbandes „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ festzulegen.

Landtags- und Bezirkswahl am 8.10.2023; Festsetzung Erfrischungsgeld

Am 8. Oktober 2023 findet die Wahl zum Landtag und Bezirkstag in Bayern statt. An diesem Wahlsonntag sind wieder eine Vielzahl ehrenamtlicher Wahlhelfer im Einsatz. Die Verwaltung plant diesbezüglich mit einem Einsatz von ca. 100 Wahlhelfern. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird als Entschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld gewährt. Die Verwaltung schlägt für alle Wahlhelfer bei der Landtags- und Bezirkswahl sowie für künftige Wahlen vor, das Erfrischungsgeld einheitlich von bisher 40€ auf 50€ festzusetzen. Hierdurch soll die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamts als Wahlhelfer gefördert werden.

Das Erfrischungsgeld wird im Rahmen der pauschalen Wahlkostenerstattung vom Freistaat Bayern in Höhe von einheitlich 50 € je Mitglied des Wahlvorstands berücksichtigt. Diese Beträge werden bei der Berechnung der Pro-Kopf-Beträge für jede Gemeinde unabhängig von den tatsächlich gewährten Beträgen zugrunde gelegt. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das in der pauschalen Wahlkostenerstattung berücksichtigte Erfrischungsgeld an alle Wahlhelfer auszuzahlen.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag zu. Für die Landtags- und Bezirkswahl 2023 wurde das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelfer in den Wahlvorständen auf 50€ festgesetzt.

Vorstellung System Brennholzversteigerung Rimpar

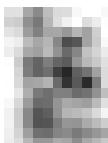
Die Brennholzvergabe soll sich gemäß Beschluss des Marktgemeinderates ändern. Ziel der Änderung ist, dass alle Rimparer Bürger mit einer Feuerstelle, Holz aus dem Gemeindewald bekommen. Grund der Änderung sind die neuen, vom Klimawandel geschaffenen Rahmenbedingungen: Aufgrund des Klimawandels müssen in den nächsten Jahren größere Mengen Schadholz (v.a. Fichte) aus zufälligen Ereignissen geerntet werden. Diese Problematik limitiert den Holzeinschlag im Laubholz, weshalb es nur begrenzt Brennholz aus den begehrten Laubhölzern wie Buche oder Eiche geben wird. Damit alle etwas bekommen können, müssen die Mengen allerdings begrenzt werden, weshalb Bürger mit einem hohen Brennholzbedarf evtl. nicht vollständig aus dem Gemeindewald bedient werden können. In diesem Fall muss die Gemeinde auf die Staatsforsten oder den privaten Brennstoffhandel verweisen.

Dies wurde bereits im Waldausschuss besprochen und dem Marktgemeinderat zur entsprechenden Beschlussfassung mit auf den Weg gegeben.

Rimpars Förster Philipp Stamm sieht den Ablauf nach dem Vorbild der Stadt Arnstein bzw. der Gemeinde Kürnach vor.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Arbeitsauftrag zur besprochenen Änderung der Brennholzvergabe zu.

Den Ablauf der zukünftigen Brennholzversteigerung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) und den „Antrag auf Kundennummer für Brennholzversteigerung“ finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 7 + 9.



Bericht des 1. Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

a) Termine zum Vormerken:

Workshop zum Thema Verkehr am 12.10.2023

b) Wasserversorgung Rimpar – Ortsteil Gramschatz – Errichtung Grundwassermessstelle

Bürgermeister Bernhard Weidner informierte das Gremium, dass die Ausführung im Juli begonnen hat. Die Errichtung der Grundwassermessstellen und die Ergebnisse der Bohrarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Antragsunterlagen. Das Büro GMP plant bis Ende September eine Entwurfsskizze zu bearbeiten und kommt dann zur weiteren Abstimmung auf die Gemeinde zu.

c) Bericht zum Antrag der CSU zur Einführung von Bürgerenergie

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass ein Erstgespräch mit der Landesagentur für Energie und Klimaschutz kurz LENK stattgefunden hat. Dabei stellte sich die Windkümmerer kurz vor. Diese werden nun auf die Landesagentur für Energie und Klimaschutz, kurz LENK, zugehen und das weitere Vorgehen besprechen. Ende Mai kam dann die Zusage, dass die Windkümmerer (ifok) für Unterfranken dem Markt Rimpar an die Seite gestellt werden, um beim Windenergieprojekt konkret zu unterstützen.

Der Umfang der Unterstützung würde eine interkommunale Gemeinderatsklausur (Rimpar/Hausen) sowie eine interkommunale Flächeneigentümer-Versammlung zum Thema Flächenpooling (Rimpar/Hausen/Arnstein) beinhalten.

Das geplante Anschreiben bezüglich des Flächenpooling für die Eigentümer ist noch nicht erfolgt, aber in Vorbereitung.

d) Berichterstattung IGU-Antrag zur „Einführung eines kommunalen Energiemanagements“ EMS

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass aufgrund der derzeit noch vorhandenen Planungsunsicherheiten beim Gebäudeenergiegesetz letztlich endgültigen die Beschlüsse des Bundestages abgewartet werden müssen. Vor allem die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist noch offen. In der Zwischenzeit soll auch die mit der Einführung des kommunalen Energiemanagements beauftragte Energieagentur mit Informationen bedient werden.

Weidner erläutert, dass sich der Waldausschuss Mitte Juni einstimmig für die Verwendung von heimischem Holz als erneuerbare Energie ausgesprochen hat. Hier sei man bei den kommunalen und kirchlichen Gebäuden schon sehr gut aufgestellt. Auch die DJK-Sporthalle werde hier mitbeiziehen.

Er informierte, dass Einführung und Betrieb für drei Jahre gefördert werden (Software, Messtechnik, Fachpersonal 50% Teilzeitstelle), nicht aber der Arbeitsplatz und nicht die Ausschreibung der Stelle.

Zu den Förderrichtlinien teilte Bürgermeister Weidner mit, dass in der Kommunalrichtlinie steht, dass die Gemeinde 15% Eigenanteil übernehmen muss. Die restlichen 85% die die Gemeinde gefördert bekommt, teilen sich das Z-U-G und Bayern untereinander auf. Bürgermeister Weidner hat Mitte Juni eine Bewerbung um einen kostenlosen Energiecoach abgegeben – in der Weiterführung des Förderprojekts „Energiecoaching_Plus“. Den unterfränkischen Gemeinden soll mit dem Förderprojekt u.a. eine Abklärung, Vorbereitung, Planung oder auch Steuerung von für die Energiewende relevanten Themen oder Maßnahmen ermöglicht werden.

Ausschlaggebend war der Hinweis, dass sich nun auch diejenigen Gemeinden erneut bewerben können, welche bereits in der Vergangenheit am „Energiecoaching_Plus“ teilgenommen haben.

e) Verkauf Matthias-Ehrenfried-Schule

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte zum Stand Matthias-Ehrenfried-Schule mit, dass die Schulleitung einen „Arbeitskreis Umzug“ gebildet hat. In der Maximilian-Kolbe-Schule hat inzwischen der letzte Schultag stattgefunden und es gab einen Abschlussgottesdienst. Des Weiteren wurde mit der Mittelschule Pleichachtal-Kürnachtal inzwischen abgesprochen, welche Geräte, etc. aus den Beständen der Maximilian-Kolbe-Schule benötigt werden.

Weiter informierte Weidner über ein Gespräch mit Vertretern des Landratsamtes Mitte Juni. Dabei ging es u.a. um Ergänzungen zum Vertragsentwurf. Abgestimmt wurden auch die Grundstücksanspruchnahme (Sirene) und der Lageplan mit der ungefähren Grundstücksgröße. Der Antrag auf Vermessung an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv) Würzburg ging Mitte Juni zur Post, so dass die genaue Grundstücksgröße bei der Beurkundung schon vorliegen sollte.

Verschiedenes

a) Aus dem Marktgemeinderat wurde vorgeschlagen künftig bei Gratulationen Waren aus dem Sortiment des Weltladens zu überreichen. Um auch die anderen örtlichen Unternehmen zu unterstützen, wird bei der bisherigen Vorgehensweise verblieben und es wird zwischen Wein- und Blumenpräsenten und Präsenten aus dem Weltladen gewechselt.

b) Weiter wurde von Seiten des Marktgemeinderates der Wunsch geäußert auch über die abgehaltenen Workshops Protokolle zu verfassen, die vom Gremium einzusehen sind.

c) Aus dem Gremium wurde nachgefragt, was der Stand der Dinge einer Photovoltaikanlage auf der Alten Knabenschule ist, für die im Haushalt Geld eingestellt wurde. Bürgermeister Bernhard Weidner wird den Stand bei den Verantwortlichen abfragen und dann entsprechend informieren.

d) Weiter wurde auf die Wichtigkeit des Themas Innenentwicklung im Markt Rimpar hingewiesen.

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Premium Blumenerde von ETISSO

Hochwertiges Kultursubstrat, mit Vermiculite veredelt. Das schafft ein zusätzliches Speichervermögen für Nährstoffe und Wasser. Darüber hinaus ist diese Qualitätserde mit einem Mineraldünger und allen wichtigen Haupt- und Spurennährstoffen angereichert. Das garantiert die optimale Ernährung der Pflanzen über mindestens 6 Wochen.

80 l Sack
Preis: **11,50 €**



Floragard Graberde

- Extra dunkle Spezialerde für die pietätvolle Grabgestaltung
- Ausgezeichnete Torfqualitäten erleichtern die Wasserversorgung
- Die besonders feine Struktur erleichtert das Verteilen der Erde bei der Grabpflege
- Kräftige und vitale Pflanzen dank dem wertvollen Naturdünger Guano
- Sichere Nährstoffversorgung durch den optimalen Anteil an Premium-Dünger

40 l Sack
Preis: **8,- €**

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

Orthopädietechnik · Rehatechnik · Schuhtechnik · Sanitätshaus · Service & Beratung



Über 30 Jahre Erfahrung

Regionales Familienunternehmen

Umfangreiches Produkt- & Leistungsangebot

Kompetentes Fachpersonal mit persönlicher Beratung

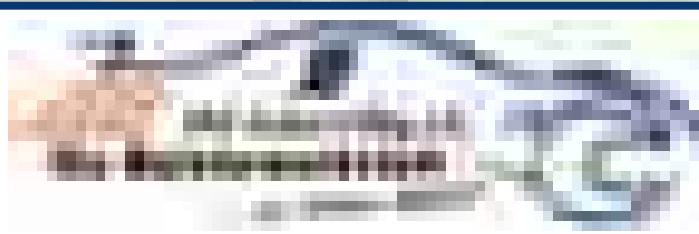


Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

www.efinger-ot.de

efinger
GmbH
Die helfen mir!
5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



WIR SUCHEN EUCH!

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

2 Gesellen oder Meister (m/w/d)

Schicke deine Bewerbung an:

mail@kfz-filbig.de

 09365/9465

www.kfz-filbig.de

4-TAGE-WOCHE BEI GLEICHEM LOHN!



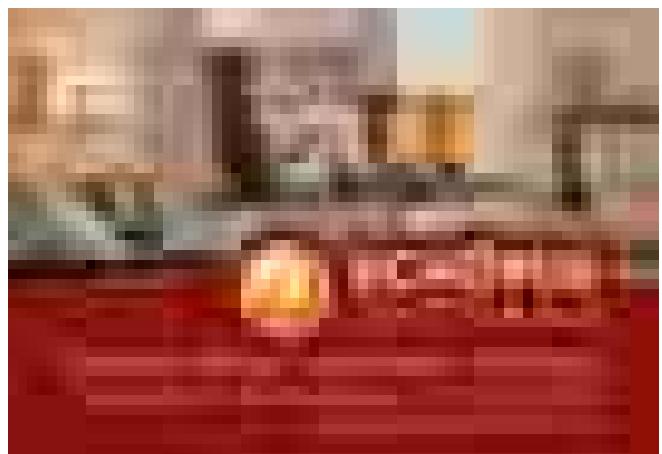
Sehr geehrte Kunden,

aufgrund des personellen Engpasses sind wir vorerst gezwungen, Folgendes zu ändern:

- Winterreifenwechsel nur für Kunden, die Reifen bei uns eingelagert haben
- Reifenneueinlagerungen derzeit nicht möglich
- Neukunden können wir derzeit leider nicht annehmen
- Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung, da mit wesentlich längeren Wartezeiten sowohl für Reifenwechsel als auch für Reparaturaufträge zu rechnen ist

Für einen zukünftig reibungslosen Ablauf suchen wir dringend zwei KFZ-Mechatroniker.

Für Hinweise sind wir sehr dankbar und hoffen auf Ihr Verständnis für die kurzfristig getroffenen Maßnahmen.



Wissenswertes

Start Kindergartenjahr 2023/24

Zum 1. September 2023 begann das neue Kindergartenjahr. Rund 70 Beschäftigte betreuen in diesem Jahr die 470 Kinder der acht kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Neue Einrichtung Kita Bachzwerg

Pünktlich zum aktuellen Kindergartenjahr wurde der Neubau „Kita Bachzwerg“ in der Bachgasse fertiggestellt. Die neue Einrichtung, in der nach dem teilloffenen Konzept gearbeitet wird, bietet Platz für 50 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder. Mit Eröffnung der neuen Einrichtung konnten die bisher bestandenen Notgruppen in den Einrichtungen „Kunterbunt“ und „Rappelkiste“ aufgelöst werden.

Anmeldezeitraum 2024/25

Die Kitaplätze für das aktuelle Kindergartenjahr sind bereits belegt. Für das kommende Kitajahr, welches im September 2024 beginnt, ist eine Anmeldung in folgendem Zeitraum möglich: **1.3. – 31.3.2024**

Die Anmeldung erfolgt, wie im vergangenen Jahr, über die digitale Kitaplatzbedarfsanmeldung. Alle Informationen hierzu stehen auf der Homepage des Marktes Rimpar zur Verfügung.

Wir wünschen allen Kindern und Beschäftigten einen guten Start ins neue Kita-Jahr!

gez. Markt Rimpar

Am 21.9. und 19.10.2023:

19 Uhr: Bürgerfragestunde

19.15 Uhr: Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorstellung

System Brennholzversteigerung Rimpar

Ziel der Änderung ist, dass alle Rimparer Bürger mit einer Feuerstelle, Holz aus dem Gemeindewald bekommen. Grund der Änderung sind die neuen, vom Klimawandel geschaffenen Rahmenbedingungen: Aufgrund des Klimawandels müssen in den nächsten Jahren größere Mengen Schadholz (v.a. Fichte) aus zufälligen Ereignissen geerntet werden. Diese Problematik limitiert den Holzeinschlag im Laubholz, weshalb es nur begrenzt Brennholz aus den begehrten Laubhölzern wie Buche oder Eiche geben wird.

Rimpars Förster Philipp Stamm sieht den Ablauf nach dem Vorbild der Stadt Arnstein bzw. der Gemeinde Kürnach folgendermaßen vor:

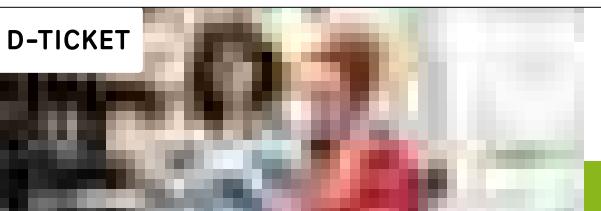
Ablauf:

- zuerst muss der Antrag auf Kundennummer ausgefüllt werden (siehe oben)
- in der Gemeindeverwaltung wird eine Liste geführt, in der sich alle Bürger, die ein Los ersteigern wollen eintragen lassen oder die sich für Selbstwerberdurchforsungen bewerben (hier wird Erfahrung vorausgesetzt)
- dabei müssen Name, Adresse, Nachweis über Feuerstelle, Nachweis über Motorsägenschein, PKW-Kennzeichen, Handynummer oder Festnetz und wenn vorhanden Mailadresse, angegeben werden
- wer sich für die Versteigerung anmeldet, muss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) zu stimmen, in denen die Unfallverhütungsvorschriften, allgemeine Verhaltensregeln und Fristen geregelt sind.
- versteigert wird Polterholz und Kronenholz
- Selbstwerberdurchforsungen werden weiterhin mit dem Förster individuell vereinbart
- die Lose für Polterholz und Kronenholz werden im Wald markiert
- die Lose für Polterholz und Kronenholz werden mit unverbindlicher Mengenschätzung auf einer Karte eingezeichnet
- die Karten werden im Internet und über einen Aushang veröffentlicht
- die Bürger haben ausreichend Zeit (mindestens zwei Wochen) die Lose zu besichtigen
- versteigert werden die Lose an einem zentralen Termin im Bauhof
- die Bürger können die Lose per Handzeichen ersteigern
- es wird eine Mengen-Obergrenze festgelegt, damit möglichst jeder Bürger die Möglichkeit hat ein Los zu ersteigern.
- hat ein Interessent ein Holzlos ersteigert, kann er kein weiteres Holzlos ersteigern
- gewerbliche Kunden sind von der Versteigerung ausgenommen, der Verkauf an gewerbliche Kunden erfolgt zu Marktpreisen über den Forstmaschinenring (FMR) Rimpar
- es werden vorab Mindestgebote für die jeweiligen Lose Polterholz und Kronenholz angegeben

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) und den „Antrag auf Kundennummer für Brennholzversteigerung“ finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Text: Nadja Kess

D-TICKET



DU BIST AZUBI ODER FSJ'LER?

DANN HOLE DIR AB SOFORT DAS BAYERISCHE ERMÄSSIGUNGSTICKET FÜR 29 EURO UND SEI DEUTSCHLANDWEIT UNTERWEGS.

ALLE INFOS UNTER APG-INFO.DE/ERMAESSIGUNGSTICKET

APG
Der Landkreis-Bus
KU

Impressum

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner
Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!

Die Gemeinde behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen.

Herstellung und Anzeigenart: Typo-Studio Albert
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 14: Erscheinungsdatum: 11.10.2023
Redaktionsschluss: 27.9.2023 // **Anzeigenschluss:** 2.10.2023

Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettenbach für zusätzlich benötigten Strom.



Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus



Wir haben wieder freie Plätze!

Am Tag betreut – abends daheim.

- pflegerische Unterstützung
- frisch gekochte Menüs aus der hauseigenen Küche
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- eigener Fahrdienst u.v.m.

Interesse? Jetzt unverbindlich kostenlos schnuppern!

Infos: Tel. 0931 2098-7500

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195 | 97078 Wü-Lindleinsmühle

www.tagespflege-hsh.de

Infoveranstaltung

„Solarenergie vom Balkon in die Steckdose“

Zur Infoveranstaltung „Solarenergie vom Balkon in die Steckdose“ lud Bürgermeister Bernhard Weidner alle Bürgerinnen und Bürger in die Alte Knabenschule ein. Das Interesse war groß und der Saal gut besetzt.

Wie der Referent der Firma Main-SteckerSolar, Geschäftsführer Maximilian Braun erklärte, sind Balkonkraftwerke kleine Photovoltaik-Anlagen, die aus bis zu zwei Solarmodulen bestehen. Sie sind mit einem Mikrowechselrichter und einem Anschlusskabel verbunden. Der erzeugte Strom kann direkt mittels eines Steckers (Schuko Stecker, Wieland Stecker) in das Haus bzw. Wohnungsstromnetz eingespeist werden. Damit wird dann zuerst der Solarstrom anstelle des Stroms aus dem öffentlichen Netz verbraucht. Diese Mini-PV Anlage ist mit einem Anschlusskabel mit dem Hausstromnetz verbunden und kann über die vorhandene Elektroinstallation zu Kühlschrank, Computer, etc. gelangen. Die Mini-PV Anlage erzeugt auch an bewölkten Tagen Strom. Das liegt daran, dass moderne monokristalline Photovoltaikmodule auch diffuses Licht verarbeiten können. Aber natürlich wird in den Wintermonaten nicht ganz so viel Strom erzeugt wie im Sommer.

Die Anschaffungskosten liegen zwischen 400€ – 1000€ für die Mini-PV Anlage und das gewählte Befestigungssystem. Generell könnte man in einer groben ersten Abschätzung sagen, dass sich Mini-PV Anlagen in ca. 2 bis 3 Jahren amortisieren. Auf die PV-Module gibt es je nach Hersteller im Durchschnitt 15 Jahre Garantie und auf den Wechselrichter mindestens 5 Jahre. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Anlage liegt bei 25–30 Jahren. Die Solarmodule und der Wechselrichter benötigen kaum Pflege. Durch den Regen reinigen sich die Solarmodule selbst.

Eine Mini-PV Anlage ist in Deutschland bis 600 Wp genehmigungsfrei. Dabei beziehen sich die 600 Wp auf die Wechselrichterausgangsleistung. Das bedeutet, wenn der Wechselrichter eine Ausgangsleistung von 600 Wp hat und die PV-Module, die an dem Wechselrichter hängen eine Leistung von mehr als 600 Wp, ist diese Anlage trotzdem genehmigungsfrei. Die Anlagengröße definiert sich über die Wechselrichterleistung.

Die Mini-PV Anlage muss im Marktstammdatenregister registriert und beim Netzbetreiber gemeldet werden. Dies erfolgt normalerweise nach Inbetriebnahme der Anlage. Nach den derzeit geltenden Regelungen müssen die Anlagen mit mehr als 600 Wp beim Netzbetreiber genehmigt werden und dürfen erst dann in Betrieb genommen werden. Dies könnte sich durch neue Regelungen ab dem 1.1.2024 ändern. Laut der Photovoltaik Strategie der Bundesregierung soll die Grenze bei Balkonkraftwerken von 600 Watt auf 800 Watt erhöht werden. Bis zu dieser Grenze ist dann eine vereinfachte Anmeldung der Anlage zulässig. Geplant ist außerdem, dass der bürokratische Aufwand der Anmeldung von Kleinsterzeugungsanlagen minimiert wird. Rückwärtsdrehende Zähler werden anscheinend vorübergehend geduldet werden, bis der Zähler getauscht ist.

Nach den Ausführungen des Referenten hatten die Bürger schließlich noch die Möglichkeit direkt Fragen an den Fachmann zu stellen, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Dabei ging es u.a. um die Förderungen durch den Bund und den Freistaat. Auch in den Haushaltsberatungen des Marktes Rimpar im Herbst dieses Jahres wird beraten inwiefern die Haushaltsslage eine entsprechende Förderung durch die Gemeinde zulässt.

gez. Markt Rimpar, Foto: Nadja Kess

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Hervorragende Marktkenntnisse und die Erfahrung aus über 20 Jahren Tätigkeit als Immobilienmakler geben Ihnen die Sicherheit, für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, einen hervorragenden Preis zu erzielen!

Gerne ermitteln wir für Sie unverbindlich den bestmöglichen Verkaufspreis und setzen den Verkauf Ihrer Immobilie professionell und zuverlässig für Sie um!

Rufen Sie uns an!

Tel. 09365-8971071 • www.arndt-immobilien.com

Sympathisch, professionell, zuverlässig, schnell.
Ihr Makler für Rimpar, Würzburg und Umgebung.





Wichtig! – Bitte dringend ausfüllen – Wichtig!



Kunden-Nummer:
wird von der Verwaltung
eingetragen!

Markt Rimpar
- Forstverwaltung –
Schlossberg 1
97222 Rimpar

Antrag auf Kunden-Nummer für die Brennholzversteigerung für Bürger des Marktes Rimpar

Abgabe dieses Antragsformulars bis **Donnerstag, 30. November 2023** im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Markt Rimpar, Schlossberg 1.

Name: Vorname:
Straße, HsNr. Telefon-Nr.
Kfz-Kennzeichen: Handy-Nr.
E-Mail-Adresse

 Abbucher:

Hiermit ermächtige ich den Markt Rimpar, meine Holzgeldrechnung vom nachfolgenden Konto abzubuchen:
Name des Kontoinhabers:
Name des Kreditinstituts:
BIC:
IBAN:

Ich, bzw. mein Beauftragter, (bitte Namen eintragen)
habe an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzerte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. mein Beauftragter bei der Arbeit im Wald mit. **Alle Antragsteller müssen einen Motorsägeschein (Kopie) dem Antrag beilegen.**
Weiterhin bestätige ich, dass das mir zugewiesene Brennholz ausschließlich für die Feuerstelle im eigenen Haushalt genutzt wird.

Datum: Unterschrift:

Ich interessiere mich für
 Polterholz Kronenholz und möchte an der Versteigerung teilnehmen.

Ich interessiere mich für
 Selbstverberdurchforstung



Markt Rimpar – Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Brennholzaufarbeitung



1. Allgemeine Bestimmungen

- Die Arbeit im Wald ist mit zahlreichen Gefahren verbunden!
Bei der Selbstverarbeitung ereignen sich immer erschreckende Unfälle. In Ihrem eigenen Interesse **empfehlen wir** daher dringend die genaue **Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften** für die Waldarbeit. Zur Information sind nebenstehende die wesentlichen Bestimmungen stichwortartig zusammengefasst. Erläuterungen hierzu kann Ihnen der zuständige Revierleiter geben.

- Die Motorsägen sind mit biologisch rasch abbaubaren Ketten- schmiermitteln auf pflanzlicher Basis zu betreiben (wir empfehlen den Umweltzeichen „Blauer Engel“). Die Verwendung von Mineralölen ist verboten. Eine Kontrolle durch den Revierleiter ist zulässig.

- Der verbleibende Bestand ist schonend zu behandeln. Dazu bei der Fällung die Rückerrichtung berücksichtigen! Holz nicht zwischen zwei lebenden Bäumen aufsetzen (durch Druckstellen kann der Baum verletzt werden!).

- Aufsetzen des Holzes nur an Rückegassen oder Wegen, dabei den Straßenverkehr weder beeinträchtigen (große Holzfahrzeuge!) noch gefährden.

- Bei Verwechslungsgefahr markieren des Holzes (mit Kreide).

- Das **bezahlte** Holz ist umgehend abzufahren.

- Ist die Aufarbeitung/Abfuhr im vereinbarten Zeitraum nicht möglich, so ist mit dem zuständigen Revierleiter Rücksprache zu halten, um ggf. die Erlaubnis zu verlängern.

- In der Zeit von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis einer Stunde nach Sonnenaufgang, sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Selbstwerbung und die Abfuhr von Holz nicht gestattet.

- Rauchen sowie die Anlage von Feuer im Wald in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober gesetzlich verboten.

- Der gewerbliche Weiterverkauf des aufgearbeiteten Holzes ist nicht gestattet.

- Anfallender Abfall ist vorschriftsmäßig zu entsorgen.

2. Bestimmungen zu Versicherungsschutz und Haftung

- Als Selbstwerber sind Sie weder bei dem Markt Rimpar noch bei deren Unfallversicherungsträgern unfallversichert.

- Als Selbstwerber führen Sie die Arbeiten eigenverantwortlich durch. Sie haften für Schäden, die bei der Durchführung der Selbstwerbung entstehen.

3. Bestimmungen zur Fahrberechtigung

Die Forstverwaltung behält sich vor, Wege bei ungünstiger Witterung sowie aus betrieblichen Gründen (Holzfällung, -bringung, Wegeinstandhaltung etc.) zu sperren. Hieraus sowie wegen sonstiger Beeinträchtigungen der Wegebenutzung kann der Erlaubnisnehmer keinelei Ansprüche ableiten. Weiter wird die Haftung des Marktes Rimpar und ihre Bediensteten für alle Schäden, die dem Vertragsnehmer im Zusammenhang mit der Benutzung der Wege entstehen, in rechtlich zulässigem Umfang ausgeschlossen (Haftungsbeschränkung auf Vorsatz und grobe

Fahrlässigkeit). Der Vertragsnehmer haftet seinerseits im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die der Forstverwaltung anlässlich der Wegbenutzung z.B. am Waldbestand, an Wegen und sonstigen Einrichtungen entstehen. Er übernimmt auch die Haftung für die im Zusammenhang mit der Wegbenutzung Dritten entstehenden Schäden und stellt den Markt Rimpar und ihre Bediensteten von solchen Ansprüchen frei.

ZUR INFORMATION:

Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften (Auszug)

Aus Sicherheitsgründen darf die Holzernte nicht in Alleinarbeit durchgeführt werden. Sie müssen ständig Sicht- oder Rufverbindung zu einer anderen Person haben, die im Notfall helfen oder für Sie Hilfe herbeiholen kann.

1. Folgende Personen dürfen bei der Waldarbeit nicht beschäftigt werden:

- Gebrechliche, schwerhörige oder mit erheblichen Augenfehlern behaftete Personen.
- Jugendliche unter 16 Jahren ohne Aufsicht eines Fachkundigen.
- Werdende Mütter
- Angetrunkene Personen (Anmerkung: **kein Alkohol bei der Waldarbeit!**)

2. Mit Einschränkung sind zugelassen:

- Jugendliche unter 18 Jahren: keine Motorsägen- und Seilarbeiten.
3. Allgemeines Verhalten

- Bei der Arbeit muss jeder für einen sicheren Stand sorgen.
- Bei Arbeiten mit schneidenden und spitzen Geräten und Werkzeugen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu anderen Personen einzuhalten.

- Geräte und Werkzeuge sind so abzustellen und zu transportieren, dass niemand gefährdet wird.

4. Geräte und Werkzeuge

- Zulässig ist nur Werkzeug, das sich in gutem und betriebsicherem Zustand befindet.
- Beim Einsatz von Motorsägen ist insbesondere zu beachten:

-> Die Motorsäge ist beim Anwerfen sicher abzustützen und fest zu halten, dabei müssen Schwert und Kette freistehen.
-> Eisenkeile dürfen nicht verwendet werden; Eisen nicht mit Eisen treiben (Spalten!).

-> Beim Entasten ist die Motorsäge möglichst abzustützen. Es darf nicht mit der Schwertspitze gesägt werden. Auf unter Spannung stehende Äste ist zu achten.

5. Kleidung

Bei der Waldarbeit ist enganliegende, zweckentsprechende Kleidung, Schutzhandschuhe sowie trittsicheres Schuhwerk (Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen) zu tragen. Beim Einsatz von Motorsägen ist eine Schnittschutzhose und das Tragen eines Schutzhelmes in Verbindung mit einem Gesichts- und Gehörschutz vorgeschrieben.

Des Weiteren ist das Tragen von Schnittschutzschuhen bzw.

Schnittschutzstiefel vorgeschrieben. Eine Nichtbeachtung wird vom zuständigen Revierleiter mit dem Ausschluss der Brennholzaufarbeitung verfolgt.

6. Fällungsarbeiten

- Fachgerechte Fäll- und Schneidetechnik anwenden. Vorsicht beim Durchtrennen gespannter Hölzer! Evtl. Revierleiter zu Rate ziehen.

- Im Fallbereich (Umkreis mit einem Radius von doppelter Baumlänge) dürfen sich nur Personen aufhalten, die mit dem Fällvorgang beschäftigt sind.

- Bei der Bestimmung der Fällrichtung Umgebung (Gebäude, Freileitungen, Straßen, Bahnen etc.) beachten.

- Vor dem Umkeilen eines Baumes ist das Arbeitsfeld zu beobachten und als Warnung für andere Personen „Achtung“ zu rufen.

- Alle Stämme (auch schwache) sind sofort nach dem Fällschnitt zu Fall zu bringen. Hängengebliebene Bäume sind mit Wendehaken, Säpie, Greifzug oder Schlepper mit Seilwinde zu Fall zu bringen. Nach Möglichkeit sind dabei Umlenkrollen zu verwenden.

- Verboten ist:

Stückweises Absägen (Abstocken) Besteigen der Bäume zum Entfernen behinderter Äste. Fällen des aufhaltenden Baumes. Darüberwerfen eines weiteren Baumes. Fällung bei Dunkelheit, Nebel, starkem Wind, Gewitter und starkem Frost.

- Größte Vorsicht ist beim Fällen fauler oder gefrorener Stämme geboten.

7. Rücken mit Schleppern

- Keine schadhaften Seile verwenden.

- Schutzhandschuhe tragen

- Nicht mit unsachgemäßer Gewalt beziehen (Schlepper kann umstürzen oder das Seil zurück schnellen).

- Im steilen Gelände schiebende Last berücksichtigen. Evtl. Äste am Stamm belassen (Bremse).

- Sich nicht im Gefahrenbereich des Seiles aufhalten (Seilriss!).

8. Lagerung und Abfuhr

- Straßenverkehr nicht gefährden! Wenn nötig, nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen Revierleiter und der Polizei absperren.

- Keine zu hohen Gantner anlegen – ggf. absichern.

- Straßenschäden sofort beheben (wenn dies nicht möglich ist, Schadensstellen absichern und Revierleiter verständigen.)

9. Abfahren der Rückegasse

- Bei nasser Witterung ist das Befahren der Rückegasse mit Schlepper o.ä. verboten

10. Sonstiges

- Den Anweisungen des Forstpersonals ist Folge zu leisten.

- Bei Nichtbeachtung der Anweisungen wird der Selbstwerber von der Holzvergabe ausgeschlossen und es besteht kein weiterer Anspruch auf Holzwerbung.

Markt Rimpar Forstverwaltung, Stand: 8/2023



**FEEL
FREE**

**FREIWILLIG. EHRENAMTLICH. ENGAGIERT.
DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT.**

DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE CHANCE. MACH MIT!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und wohnst im Landkreis Würzburg?
Du hast Lust, deinen Horizont zu erweitern und dich auch außerhalb der Schule zu engagieren? Wenn du jetzt ab dem 1. November auch noch 1-2 Stunden wöchentlich Zeit mitbringen kannst, dann suchen wir genau DICH!

Du willst mehr erfahren oder dich online anmelden? Dann geh gleich auf www.feelfree-wuerzburg.de.

W LANDRATSAMT
WÜRZBURG
SERVICESTELLE EHRENAMT

**SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN
MITGLIEDER FÖRDERN ODER
SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN
VEREIN / IHRE ORGANISATION?**

**WERDEN SIE
FEEL FREE
EINSATZSTELLE!**

**„Junge Menschen ab 13 Jahren für
bürgerschaftliches Engagement
begeistern und Vereine/Initiativen/
Organisationen bei der Nachwuchs-
gewinnung und -förderung unterstützen“**

**SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE
VON FEEL F.R.E.E.**

W LANDRATSAMT
WÜRZBURG
SERVICESTELLE EHRENAMT

Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
www.feelfree-wuerzburg.de

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (ges. Ortsteil)

Nitratgehalt 18,00 mg/l, Stand: 1.3.2023

Gesamthärte ca. 23,7°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 910 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 03/2023, Weitere Werte unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 45,1 mg/l

Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 4,9 mmol/l; Stand 3.5.2023

elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 940 µS/cm

Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11

Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar

finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,00 mg/l

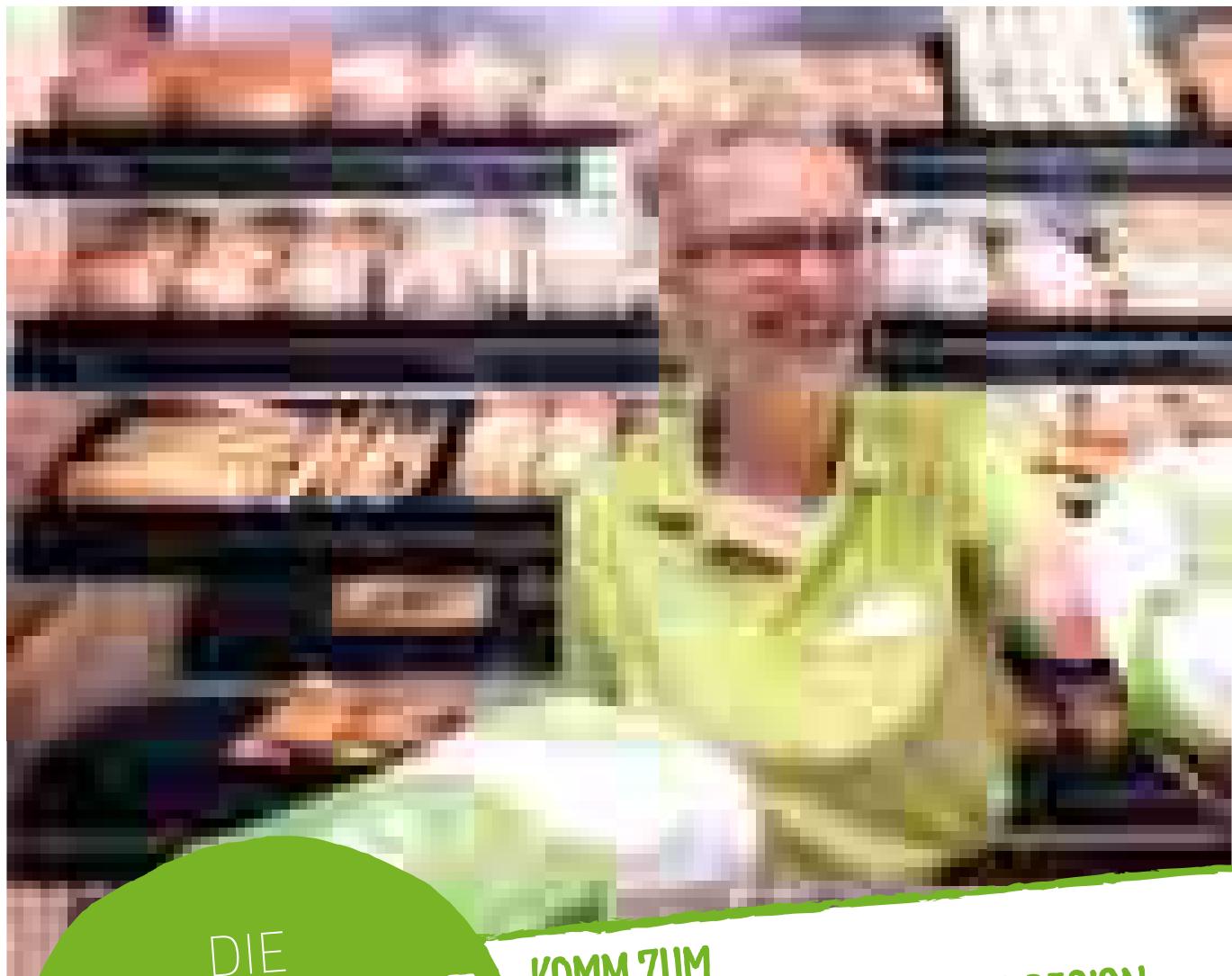
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 3.5.2023

elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 742 µS/cm

Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11

Allgemeines zum Härtebereich: III (hart) entspricht einer
Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und da-
mit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)



DIE
GRÜNE BANDE
SUCHT **DICH**^{w/m/d}

GENUSSBOTSCHAFTER
im **Netto RIMPAR**

X **Bäckereifachverkäufer**
/Systemgastronomen
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit

KOMM ZUM
LECKERSTEN ARBEITGEBER DER REGION
LUST AUF

- die Grüne Bande, ein **herzliches Miteinander** im familiengeführten Traditionss Unternehmen
- zukunfts- & **krisensicheren Arbeitsplatz**
- attraktive **Arbeitszeitmodelle**
- die Schmitt-Rente – betriebliche **Altersvorsorge**
- Mitarbeiter**rabatt** & -Events
- faire und leistungs**gerechte Bezahlung**
- Dienstrad-Leasing und viele weitere **Benefits**

DANN JETZT BEWERBEN:

Per Mail:
karriere@baecker-schmitt.de

ALLE STELLENBESCHREIBUNGEN
WWW.BAECKER-SCHMITT.DE/KARRIERE



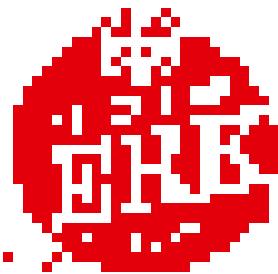
*Peter
Schmitt*

BACKTRADITION AUS DER REGION

1915 - 2020

75
JAHRE





97222 Rimpar
Niederhoferstraße 14
Telefon 093 65/97 13

Geänderte Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi.: 7.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do.: 7.00 Uhr – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr
Fr.: 7.00 Uhr – 17 Uhr (durchgehend)
Sa.: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Fleischereifachverkäufer:in in Teilzeit oder geringfügig gesucht (auch für Quereinsteiger)

**Küchenhilfe gesucht
2 – 3 Tage in der Woche**
(vormittags)

**Wir bieten: familienfreundliche
Arbeitszeiten, Weihnachtsgeld,
attraktive Vergütung, Personalrabatt.**

www.metzgerei-erk.franken-regio.de



Sieger des Namenswettbewerbs Kita Bachzwergen

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Kita Bachzwergen überreichte Bürgermeister Bernhard Weidner dem Sieger des Namenswettbewerbs Familie Günther, die von der Fa. Wolfgang Philipp e.K. gesponserten Preise.

Von Julia und Andreas Günther und ihren Kindern wurde, ebenso wie von Petra Schöming und Leopoldine Baumeister der Name Kita Bachzwergen vorgeschlagen. Beim anschließenden Losverfahren hatte schließlich Familie Günther das Glück auf ihrer Seite.

Text und Foto: Nadja Kess



Marktplatz 2, 97222 Rimpar

**jeden
Sonntag
im Oktober**

**Weißwurst-
Frühstück***

*mit
Reservierung



VR Bank übergibt Scheck in Höhe von 2500 Euro

Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro übergaben der Leiter VR Bank Filiale Rimpar Matthias Notthegger (links) und Kundenberaterin Michaela Bauer (Mitte) im Rahmen der Eröffnung der Kita Bachzwergen an Rimpar's Bürgermeister Bernhard Weidner (rechts), der sich herzlich bedankte. Das Geld soll für die Anschaffung eines Kinderbusses, gehoben, verwendet werden.

Text und Foto: Nadja Kess

**24 Stunden häusliche
Betreuung durch
polnische Pflegekräfte**

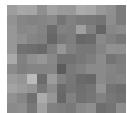


+49 151 6444 6660 • www.neisepflegeltd.de

**Veranstaltungstermine Okt./Nov. 2023 im Netzwerk
„junge Eltern / Familien Ernährung und Bewegung“
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von
0 bis 3 Jahre in Stadt und Landkreis Würzburg**

**Anmeldung und weitere Informationen:
<https://t1p.de/pish> oder QR-Code.**

**Heidemarie Wirsching, Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Von-Luxburg-Str. 4,
97074 Würzburg, Tel. 0931/801057-2106**



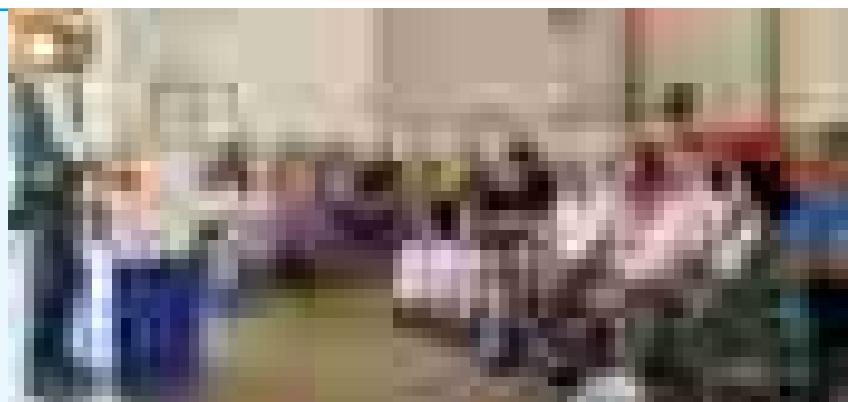
Feierliche Eröffnung der Kita Bachzwerge

Ein Kraftakt war der Neubau einer Kindertagesstätte (Kita) mit den Kindergartengruppen Waschbären und Biber und den Krippengruppen Libellen und Lurche. Konkret begann er im Dezember 2018 mit einem Beschluss des Marktgemeinderats und dem Spatenstich im Februar 2022. Fristgerecht zum aktuellen Kindergartenjahr konnte die Kita bezogen werden. Viele Gäste kamen zur Eröffnungsfeier und einem Tag der offenen Tür.

Vor allem Dankbarkeit war zu spüren bei der Einweihung der Kita Bachzwerge. Zu den Ehrengästen zählten Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach, Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, Landrat Thomas Eberth sowie lokale Politiker aus dem Landkreis, umliegender Dörfer und der Marktgemeinde, Architekt Stephan Haas und etliche am Bau und Außenbereich beteiligte Menschen.

Zeitgemäßes Bauwerk mit tollem Garten

Richtig glücklich war Bürgermeister Bernhard Weidner. "Diese Investition in die Bildung unserer Jüngsten ist wahrlich gut angelegtes Geld", ist er überzeugt. 50 Kinder haben in den zwei Kindergartengruppen und 24 Kinder in den zwei Krippengruppen Platz. Mit 3,1 Millionen Euro blieb die Kita Bachzwerge im Kostenrahmen. 20 Prozent davon muss der kommunale Haushalt verkraften. Die Hauptlast



Bürgermeister Bernhard Weidner bei der Eröffnung der neuen Kindertagesstätte Bachzwerge in Rimpar.
Foto: Irene Konrad

wird durch ein Sonderinvestitionsprogramm des Landes Bayern zur Kinderbetreuungsfinanzierung getragen.

"Ich bin wirklich beeindruckt vom Endergebnis", sprach Bürgermeister Weidner nicht nur vom zeitgemäßen Bauwerk mit seinem tollen Garten direkt an der Pleichach. Hier sei "ein ganzheitliches Konzept und eine pädagogische Neuausrichtung in vorbildlicher Weise umgesetzt worden".

Herausragenden Anteil daran hat Isabella Henig. Wieviel Herzblut und Engagement die Kindergartenleiterin in die Konzepterstellung oder gemeinsam mit Fachplanerin Birgit Kiesel vom Markt Rimpar beispielsweise in die Wahl der Ausstattung und Farben gesteckt hat, wurde bei ihrer Rede deutlich.

Wohlfühlort für Kinder und Betreuende

Staatsministerin Gerlach stellte den Wert eines Wohlfühlortes für Kinder und deren Betreuenden in dem Mittelpunkt. Ja, hier sei viel Steuergeld verbaut worden, aber es sei richtig, dass der Freistaat Bayern den ländlichen Raum, die Eltern und Erziehenden unterstütze. "Dass Kinder hier Bildung, Erziehung und Freude erfahren", wünschte Landrat Eberth. Gottes Segen erbaten Pfarrerin Ronja Vinzent und Pfarrer Dariusz Kruszynski.

Mit einem symbolischen Schlüssel gab Architekt Haas die Verantwortung zurück an die Marktgemeinde Rimpar. Er erinnerte an Anekdoten in der Planungs- und Bauphase, wies auf Besonderheiten hin und lobte die Handwerker, die "alle mit Herzblut dabei waren". Bevor sich Staatsministerin Gerlach in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintrug, durften sie und die Festgäste mit den Kindergartenkindern "Das Lied über mich" mitsingen und mit Gesten begleiten.

Text: Irene Konrad



(V.l.n.r.) Landrat Thomas Eberth, Bürgermeister Bernhard Weidner, die Bayerische Digitalministerin Judith Gerlach, die Leiterin der Kita Bachzwerge Isabella Henig und Birgit Kiesel vom Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde bei der Einweihung der Kita Bachzwerge. Foto: Nadja Kess



Christian + Andreas

BAUER



Die ideale Bautiefe: **1000 m² große Erlebniswelt!**
82 mm für beste Fensterqualität

Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Von uns gemacht: dswerbung.de - 0621

Qualität für's Leben!



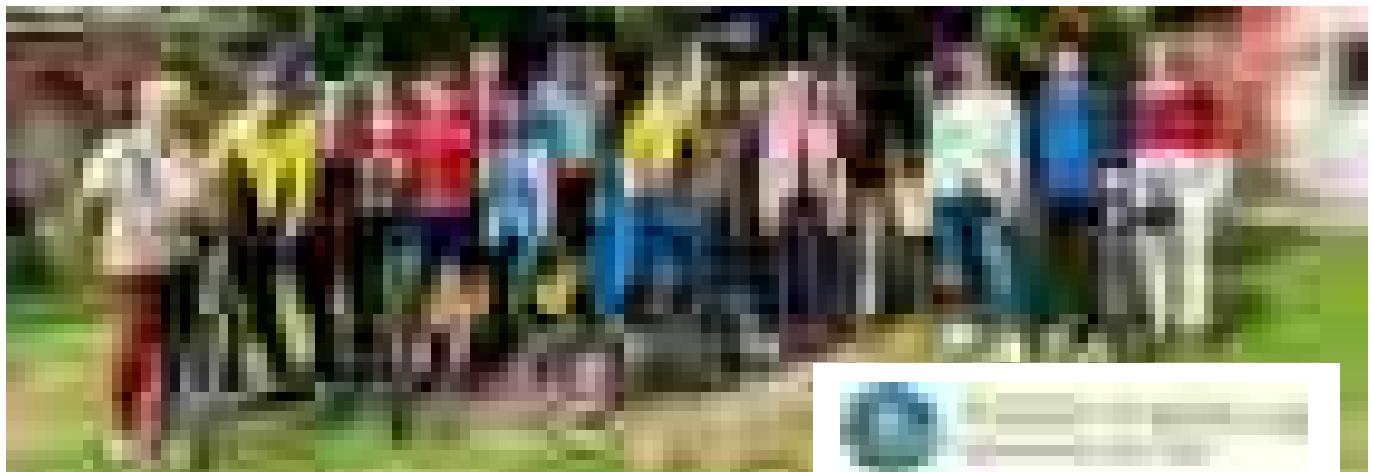
Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 09365-888709-1
Fax 09365-888709-2
André Krückel: 0175-5666518
Manuel Schraut: 0175-5666519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de



Abschlussveranstaltung der Aktion STADTRADELN

Der diesjährige Aktionszeitraum des „STADTRADELNs“ in Rimpar ist am Freitag, den 14.7.2023, zu Ende gegangen. Insgesamt haben 224 Teilnehmer*innen in 11 Teams zusammen 53.725 km „erradelt“, das sind mehr Teilnehmer und deutlich mehr Kilometer als in den Vorjahren. Zur Abschlussveranstaltung lud Bürgermeister Bernhard Weidner nun in den Rimparer Schlosshof zur Siegerehrung.

„Die Aktion STADTRADELN ist ein sehr guter Impuls um aufs Rad zu steigen“, so Bürgermeister Weidner bei seiner Rede und an Wilhelm Pototzky gerichte: „Danke, dass du auch dieses Jahr wieder als Organisator und kommunaler Ansprechpartner zur Verfügung gestanden hast, ich hoffe du bleibst uns als solcher auch 2024 erhalten.“ Gemeinsam mit Pototzky blickte er auf die Aktion zurück und würdigte neben den Teams mit der höchsten Gesamt-Kilometerleistung die besten Teams in den jeweiligen Sonderkategorien – die besten Einzelergebnisse und die Teams mit den besten Kilometerleistungen pro Kopf mit einem kleinen Präsent.

„Am Thema Klimaschutz kommt heute niemand mehr vorbei. Es ist eine globale Aufgabe, dafür steht etwa das Pariser Klimaabkommen, es ist eine nationale Aufgabe der Politik. Es ist aber auch eine kommunale Aufgabe und betrifft unser aller Leben. Es geht um die Reduktion von Co₂-Emissionen in den Bereichen Energie, Konsum und

ganz wesentlich in unserer Mobilität“, so Wilhelm Pototzky, bevor er zu den Ehrungen kam.

Bei den Einzelradlern stachen zwei Teilnehmerinnen der Soli mit 2068 km und 1326 km besonders heraus.

Das größte Team mit 60 aktiven Teilnehmern stellte die Matthias-Ehrenfried-Schule. Betrachtet man die geradelten km pro Kopf, so lag das Team „Kettenbande“ mit nur zwei Teilnehmern und 475 km vorne.

In Bezug auf die Gesamt-Kilometerzahl liegt die IGU mit stolzen 8679 km an der Spitze. Auf dem zweiten Platz ist der Radsportverein Solidarität mit 7862 km und auf dem dritten Platz die Matthias-Ehrenfried-Schule mit 7547 km.

Doch: „Gewonnen haben ohnehin alle, die Umwelt und alle Radler und Radlerinnen, die Freude und Spaß am Radfahren gehabt haben und auch weiterhin haben“, fasste Wilhelm Pototzky treffend zusammen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teams aus Rimpar und seinen Ortsteilen sind jederzeit auf www.stadtradeln.de/rimpar abrufbar.

Das STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses, ein Zusammenschluss europäischer und vor allem deutscher Kommunen, die lokalen Klimaschutz betreiben.

Text und Foto: Nadja Kess

Preiserhöhung ab 1.10.2023

Liebe Mitbürger*innen,


unser Bürgerbus fährt Sie gerne immer Dienstagvormittag und Donnerstagvormittag zu Ihren Erledigungen, Arztterminen und/oder Einkäufen innerhalb Rimpar/Maidbronn. Unsere Bürgerbusfahrer*innen holen Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie nach den Einkäufen auch wieder zurück.

Wenn Sie den Service des Marktes Rimpar nutzen möchten, dann melden Sie sich bitte am Vortag telefonisch bis spätestens 12 Uhr in der Gemeinde unter Tel.: 09365/8067203 an.

Für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro oder einer Zehnerkarte für 10 Euro erhoben.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Markt Rimpar bei unseren stets hilfsbereiten und freundlichen Bürgerbusfahrer*innen ganz herzlich bedanken.

gez. Markt Rimpar

Bildstock in der Austraße saniert

Im Zuge des Baus der Kita Bachzwerge wurde auch der Bildstock, der sich dort befinden hat und in die Jahre gekommen war saniert.

„Der Bildstock ist aus Muschelkalkstein. Er besteht aus einem nach oben abgekantetem Zwischenstück auf einem mächtigen Vierkantsockel. Im oberen Bereich der Säule trägt er ein profiliertes Medaillon mit den Schriftzeichen „JHS“ (In HOC Signo). Der mit einem geschweiften Sims abschließende Aufsatz ist mit einem Kreuz gekrönt. In der rundbogig ausgebildeten Nische ruht eine Bronzerelieflatte mit einer Ölbergsszene. Die Ölbergsszene markiert den Beginn des Leidensweges Jesu Christi, dessen Stationen bewegender Ausdruck der Bildstockikonographie sind.“

(Quelle: Gregor Popp: Bildstöcke: Rimpar, Maidbronn und Gramschatz)

Text und Foto: Nadja Kess

Am 31.8.2023 verstarb im Alter von 85 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter



Herr Hubert Stark

Herr Stark war von 1975 bis zu seiner Rente als Walddarbeiter im Rimparer Gemeindewald tätig.

Er zeichnete sich durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein besonders aus. Durch seine verbindliche und freundliche Art konnte er sich allgemeiner Achtung und Wertschätzung erfreuen.

Wir trauern nicht nur um einen geschätzten Mitbürger, sondern auch um einen aufrechten und hilfsbereiten Menschen, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Marktgemeinde Rimpar

Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Im Namen der Belegschaft

Mona Oßwald, Personalratsvorsitzende

Rimpar, im September 2023

Leckeres Obst zum Selberpflücken

Streuobstbäume des Marktes Rimpar laden zur Selbstbedienung ein. Saftige Früchte locken am Wegesrand, sie zu pflücken, traut man sich jedoch nicht so recht. Mit dem Projekt Probierbäume hat der Obst- und Gartenbauverein Rimpar an gemeindeeigenen Bäumen Banderolen angebracht, an denen dass Pflücken ausdrücklich erlaubt ist. Darunter befinden sich unterschiedlichste Apfelsorten, Birnen, Zwetschgen, Kirschen oder Walnüsse. Die Banderolen wurden vom Obst- und Gartenbauverein Rimpar gesponsert.

Jeder Baum, an dem man kostenfrei zugreifen kann, ist mit einer grünen Banderole versehen – darauf ist zu lesen: „Ich bin ein Naschbaum – mein Obst darf geerntet werden“. Einseits wird hier das Obst verschwendet, wenn es als Fallobst verrottet, andererseits fliegen wir es von weither ein. Drei Dinge sollte man beachten: Das Pflücken erfolgt auf eigene Gefahr, die Bäume dürfen nicht beschädigt werden und angrenzende Ackerflächen dürfen nicht betreten werden.

Die Vitaminspender schmecken nicht nur. Sie sollen auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Streuobstwiesen und alten Sorten schärfen. Ein Gang zu den Probierbäumen lohnt sich. Ungespritzt, ungedüngt und regional, geben die Früchte einen gesunden Snack ab, oder lassen sich zu Apfelsaft verarbeiten.

Hier stehen die Naschbäume, dort dürfen sie ernten:

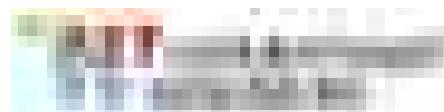
- Krautäcker, Ortsrand Rimpar am Radweg nach Maidbronn
- Lehngrube, Ortsrand Rimpar, gegenüber Lager Firma Weckesser
- Grumbacher Graben, Ortsrand Rimpar, Weg zum Waldkindergarten
- Alte Würzburger Straße, Weg zum Gasverdichter Station
- Baumallee am Sandweg, Aussiedlerhof Udo Rumpel
- Baumallee Alte Estenfelder Straße Maidbronn, am Weg zum Steinbruch

Hauptsächlich handelt es sich bei den Probierbäumen derzeit noch um gemeindeeigene Bäume, es haben aber auch schon Privatleute Interesse bekundet, die ihre Obstbäume für das Projekt zur Verfügung stellen würden. Dies könnte für Obstbaumbesitzer eine Chance sein, ihre Streuobstwiesen wieder einer Nutzung zuzuführen.

So mancher Baum lässt seine schönen Früchte zu Boden fallen, wo sie ungenutzt vergammeln, weil sich der Besitzer nicht mehr um seine Fläche kümmern kann. Und sammelwillige Passanten trauen sich an die Früchte nicht heran, weil sie sich nicht des Diebstahls schuldig machen wollen. Denn genau den begeht, wer sich ungefragt an fremden Obst vergreift.

Streuobstbesitzer, die ihre Bäume zum ernten freigeben wollen bitte beim Streuobstwart Obst- und Gartenbau Verein Rimpar, Karlheinz Hornung, 0176/57794902 melden. Wir bringen Banderolen an den Bäumen an.

Text: Karlheinz Hornung



Lebensmittelverschwendungen vermeiden und Ressourcen schonen! – Deutschlandweite Aktionswoche „Zu Gut für die Tonne!“

Nach aktuellen Schätzungen geht nach wie vor etwa ein Drittel der Lebensmittel entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette vom Anbau bis zu unseren Tellern verloren. Allein in Deutschland sind es etwa elf Millionen Tonnen Lebensmittel. Das verschwendet wertvolle Ressourcen: Ackerboden, Wasser, Dünger, Energie für Ernte, Verarbeitung und Transport.

Mehr Wertschätzung und weniger Verschwendungen ist deshalb das Ziel der deutschlandweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“. In der Region organisieren das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kitzingen-Würzburg, die Umweltstation der Stadt Würzburg, Team Orange und die Öko-Modellregion stadt.land.wü im Aktionszeitraum vom 29. September bis 8. Oktober 2023 in Stadt und Landkreis folgende Veranstaltungen, an denen alle Interessierten kostenlos teilnehmen können:

Infoabend an der Umweltstation Würzburg

Der Infoabend widmet sich dem Thema Lebensmittelverschwendungen und den bereits vorhandenen Lösungsansätzen. Unsere Referenten aus der Region stellen ihre Themenschwerpunkte in kurzen Impulsreferaten vor.

Termin: Fr., 29. September 2023, 17.30 Uhr, ohne Anmeldung

Workshop Fermentation – an Berufsschule in Ochsenfurt

Fermentieren ist eine der ältesten Methoden um Lebensmittel haltbar zu machen. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Fermentierens und setzen eigene Fermente aus Kraut und Karotten an.

Termin: Montag, 2. Oktober 2023, 18.00 Uhr, Anmeldung bis 24. September unter agenda21@stadt.wuerzburg.de

Workshop „Eingemachte Semmelknödel“ am AELF Kitzingen-Würzburg

Die Teilnehmenden lernen Grundlagen, Tipps und Tricks zum Einkochen, Einmachen und Einfrieren von Lebensmitteln, die übriggeblieben sind oder bald verzehrt werden müssen. Auf dem Programm stehen u. a. eingemachte Semmelknödel aus geretteten Backwaren.

Termin: Freitag, 6. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Anmeldung bis 1. Oktober unter agenda21@stadt.wuerzburg.de

Alle Details zu den Terminen sind auf der Homepage der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (<https://oekomodell-regionen.bayern/stadt.land.wue/termine>) abrufbar.

Text: Eva-Maria Schorno



**JETZT BIS ZU
200 €
LBS-STARTER-KICK!
sichern!**

LBS
Immobilienvermittlung
in Vertretung der
**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

**Mit LBS-Bausparen für die
eigene Wohn-Zukunft vorsorgen.**

Kriegst du hin. Mit uns.

Wir informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

■ Eigenkapital bilden	■ Baufinanzierung	■ Versicherungen
■ Günstige Zinsen sichern	■ Immobilien	■ Staatliche Förderungen nutzen

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.

Alexander Hupp
Gebietsdirektor
LBS-Beratungszentrum Würzburg
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
Telefon: (09 31) 32 24 114
Mobil: (01 63) 8 04 91 30
E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de

**Immobilien
Finanzierung
Bausparen**
Ihr LBS-Experte

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

¹Beim LBS-Starterc-Kick handelt es sich um eine Rückvergütung von Gebühren / Entgelten. Der LBS-Starterc-Kick gilt für Erstverträge von Kunden unter 25 Jahren. Es gelten weitere Rückvergütungsbedingungen. Siehe unter: www.lbs.de/bayernn-abb

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de

Streng

Ihr Heizöllieferant vor Ort...



Der Markt Rimpar wird „Digitales Amt“ / Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung

Der Markt Rimpar wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem Prädikat ‘Digitales Amt’ wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner betonte: „die Digitalisierung hat ihren Platz in Rimpar nicht nur während Corona bewiesen, sondern zeigt auch jetzt ihre Vorteile durch ein 24/7 geöffnetes digitales Rathaus, um Verwaltungsprozesse zu optimieren und damit Bürgerdienste zu verbessern, um die Lebensqualität der Einwohner zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde zu stärken.“

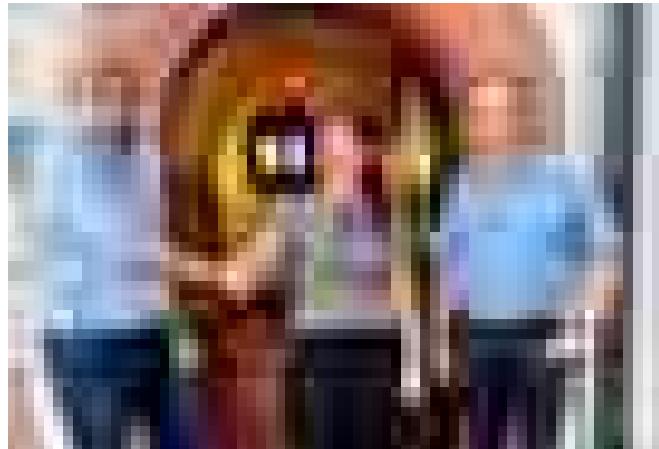
Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier:

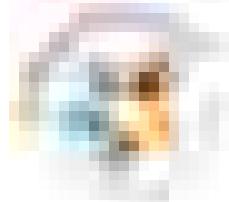
www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt

Text und Foto: Nadja Kess



Familienstützpunkt im Markt Rimpar

Herzlich Willkommen hießen Bürgermeister Bernhard Weidner und Geschäftsleiter Alexander Fuchs Paula Geßner vom neu eingerichteten Familienstützpunkt in Rimpar.



Geßner ist bei der AWO angestellt und wird ihr Büro im Rimparer Jugendzentrum haben. Sie hat zwei Kinder im Alter von 5 und 9 Jahren und hat an der Uni Würzburg Pädagogik und Kunstpädagogik studiert.

In den nächsten Wochen wird sie den Familienstützpunkt einrichten und ist dann, voraussichtlich von Montag bis Mittwoch, wöchentlich 10 Stunden tätig. Geplant sind neben einer wöchentlichen Sprechstunde vor Ort und einer telefonischen auch ein Eltern-Kind-Café. Dabei soll das Café ein offener Treff für alle Eltern/Großeltern mit Kleinkind sein, bei dem es zum Teil feste Themen geben wird. In ihrer Arbeit wird sie auf Erziehungs-, finanzielle und partnerschaftliche Fragestellungen von Familien eingehen. Verschiedene Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen runden ihre Arbeit ab.

Demnächst wird sie sich in den Kindertageseinrichtungen und Schulen, etc. persönlich vorstellen.

Die genauen Sprechzeiten sowie der Termin der offiziellen Eröffnung des Familienstützpunktes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen Paula Geßner einen guten Start im Markt Rimpar.

Die Kontaktdaten:

Paula Geßner,
Familienstützpunkt Rimpar,
Niederhoferstraße 61, 97222 Rimpar, Tel.:
0173/7101437



familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

Text und Foto: Nadja Kess

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag, **12. Oktober 2023 von 9 bis 12 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Text: Eva-Maria Schorno

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärm situation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.umgebungslaerm.bayern.de

Text: Sabine Kerner,
Pressesprecherin – Regierung von Oberfranken



Präsenzveranstaltungen im Oktober 2023

- **Personal? – mit Sicherheit!** Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Personalarbeit in Unternehmen; Näheres und Anmeldung unter: www.eveeno.com/384818709, Ort: Burkardushaus, Am Bruderhof 1, Würzburg, 10. Oktober, 15.00 – 18.30 Uhr
- **Ausbildung und duales Studium beim Zoll***
Ort: Einstellungsberatung Hauptzollamt Schweinfurt, 12. Oktober, 15.00 Uhr

* Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, (Schießhausstr. 9) statt. Eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de ist erwünscht. Nähere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Online-Veranstaltungen im September 2023

- **Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen** – Referent: Herr Meerstedt, Herr Döll, 20. September, 17.30 – 18.30 Uhr
- **Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit***
Referent: Team Ausbildung, 20. September, 16.30 Uhr
- **Mein Arbeitslosengeld läuft aus – Was nun?**
Referentin: Frau Rüger 26. September, 13 – 14 Uhr
- **Duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit***
Referent: Team Ausbildung, 26. September, 15.00 Uhr

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks (Skype for business) finden Sie hier:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt

* Für die Veranstaltungen „Ausbildung“ und „Duales Studium“ bei der Bundesagentur für Arbeit ist eine Anmeldung unter wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de erwünscht. Der Einwahllink wird anschließend übersandt.

Aktivitäten: Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald im September und Oktober 2023

Allg. Hinweise: Führungen werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 € Kinder, 2 € Erwachsene, 4 € für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter 0931 801057 7000 oder
E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:
www.walderlebniszentrums-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist i. d. R. auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Sonntag, 24.9.2023: Wertschöpfung im Wald – Der Weg des Wassers durch den Wald

Aktivität für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn 14.15 Uhr. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Freitag, 29.9.2023: Besinnliche Lichtwanderung

Mit abschließendem Lagerfeuer, Früchtetee und Gebäck. Führung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 J. Beginn: 19.30 Uhr. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Zum Teilnehmerbeitrag kommt pro Person 1,- € für Früchtetee und Gebäck.

Sonntag, 1.10.2023: Gramschatzer Waldschätze – Hohenroth an der Straße – Wanderung vom Walderlebniszentrums zur ehemaligen Hofstelle Hohenroth.

Führung für Wanderbegeisterte und historisch Interessierte Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 1/2 Stunden. Wanderstrecke gesamt ca. 6 km.

Dienstag, 3.10.2023: Tag der deutschen Einheit – Das Walderlebniszentrums bleibt geschlossen.

Freitag, 6.10.2023: Bäume d. Waldes erkennen & nutzen
Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 16.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 8.10.2023: Wein & Holz – darauf sind wir stolz
Waldbesuch & Weinprobe mit Winzer, Natur- und Landschaftspfleger Niels Kölbl und Förster Wolfgang Graf. Führung für naturbegeisterte Weingenießer. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 18,- € pro Teilnehmer (inkl. 6 Weine zum Probieren). **Da nicht mehr als 16 Personen teilnehmen können, ist eine Anmeldung besonders wichtig!**

Mittwoch, 11.10.2023: Waldnaturgeschutz – Biotopbäume und Totholz im Wald

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 17.00 Uhr. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Sonntag, 15.10.2023: Lyrische Baumreise

Führung mit Förster Wolfgang Graf und Lyriker Andreas Arnold mit Vortrag von Liedern zu einzelnen Bäumen. Barrierefreier Waldbesuch für die ganze Familie. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 4 € pro Person, 8 € für Familien.





**UNSERE
RÄDERWECHSELTAGE
HERBST 2023**

Jetzt Termin vereinbaren
gerne auch per **WHATSAPP** unter
09365-1000

FR 13. OKT	FR 20. OKT
MO 16. OKT	FR 27. OKT
DI 17. OKT	MO 30. OKT
MI 18. OKT	DI 31. OKT
DO 19. OKT	DO 02. NOV
ALLE MARKEN. JEDES ALTER. BEI UNS IST IHR FAHRZEUG IN DEN BESTEN HÄNDEN !	

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

TECHNISCHE BERATUNG • PLANUNG • BAULICHE AUSFÜHRUNG



LEISTUNGEN:

- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
 - Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
- Freistehende Industrieanlagen



Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg
① 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnik-puscher.de • www.schornsteintechnik-puscher.de



Seniorenkaffee bei St. Gregor

Tagespflege Rimpar

Jeden **ersten Mittwoch im Monat** bieten wir einen „**Seniorenkaffee**“ in der Tagespflege Rimpar an.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit

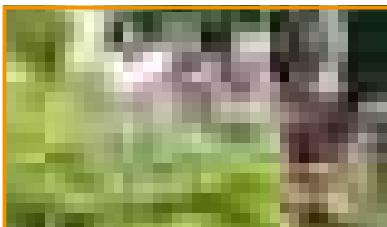
- Bekannte zu besuchen
- mit Gästen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen
- die Geselligkeit zu genießen.

Uhrzeit: 14:30 - 15:30 Uhr
Brunnenstraße 3, Tel. 09365 - 1246



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



St. Gregor sucht Verstärkung in der Tagespflege

Für unsere Tagespflege in **Rimpar** suchen wir eine
Pflegefachkraft (m/w/d) mit 15 bis 20 Wochenstunden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von
Frau Susanne Schiedermeier unter Tel. 09365 1246

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de

Zugluft- u. Kälte- schutzvorhänge | wir fertigen an und montieren



Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16



Reparatur-Service für Uhren & Schmuck

Karl Groppe, Uhrmachermeister

- Meisterbetrieb
- Persönliche Reparatur-Annahme und Abholung sowie Service:
- Montags 9:00 - 18:00 Uhr und
 Mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr**
- Industriestraße 7
(im Kaufland, Eingang Links vor Lotto und Post)

Inh. Karl Groppe | Uhrmachermeister

Tel. (0931) 27 44 48

Industriestraße 7 | 97076 Würzburg



IT-TOM.DE Thomas Richter

IT Dienstleister
Beratung – Projektierung – Verkauf – Schulung – Service

- Verkauf, Installation und Reparatur von Computern und Notebooks.
- Verkauf und Installation von Routern, WLAN-Repeatern und komplexer Netzwerktechnik.
- Verkauf und Installation von Druckern sowie Tintenpatronen und Toner.
- Verkauf, Installation und Wartung von Servern.
- Planung, Gestaltung und Betreuung von Webseiten und Clouds.
- Verkauf und Installation von diverser Software.
- Managed Service und Fernwartung.

Kirchenstraße 3
97222 Rimpar

TEL: 0931 / 460 45 86

FAX: 0931 / 460 45 96

MOBIL: 01522 / 867 42 94

Email: info@it-tom.de

Web: <https://www.it-tom.de>



Hitze im Raum Würzburg: Wie kann die Bevölkerung rechtzeitig vor extremer Hitze gewarnt werden?

Der Juli war der heißeste Monat seit Aufzeichnung des Wetters in Deutschland – und er wird wohl keine Ausnahme bleiben. Deshalb wird es immer wichtiger, die Menschen im Raum Würzburg frühzeitig vor extremer Hitze zu warnen und Hinweise zu geben, wie man sich bei sehr hohen Temperaturen selbst schützen und vorsorgen kann.

In diesem Zusammenhang laden die Verwaltungen von Stadt und Landkreis Würzburg die Bevölkerung dazu ein, sich an einer kurzen Hitze-Umfrage über das Informationsverhalten zu Hitzeereignissen zu beteiligen. Die Ergebnisse der Befragung dienen dazu, den Zugang zu wichtigen Informationen über Hitzeereignisse weiter zu verbessern und entsprechende Informationskanäle bekannter zu machen. Die Ergebnisse der Befragung werden auch in die Kommunikationsmaßnahmen des „Hitzeaktionsplans stadt.land.wü“ eingearbeitet. Die Teilnahme an der anonymen Umfrage ist bis zum 30.9.2023 online unter <https://wuerzburg-mitmachen.de/befragung-hitze> möglich.

Die Verwaltungen bedanken sich im Voraus für die Unterstützung und die Teilnahme an der Umfrage. Die Teilnahme ist ein wichtiger Beitrag, damit die Menschen in Stadt und Landkreis Würzburg gut durch Hitze-Perioden kommen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Fachstellen unter der Telefonnummer 0931/8003-5944 oder per E-Mail unter klima@stadt.wuerzburg.de zur Verfügung.

Text: Eva-Maria Schorno

Jugendkreistag meets Landtagskandidatinnen und -kandidaten – Acht Politiker stellen sich den Fragen der Erstwähler

Der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg bietet am Montag, 2. Oktober 2023 eine spannende Veranstaltung zu den anstehenden Landtagswahlen.

Um die politische Meinungsbildung junger Menschen zu fördern, bietet der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg ein interaktives Format zu den Landtagswahlen an. So können Jugendliche und junge Erwachsene die Kandidatinnen und Kandidaten von Stadt und Landkreis sowie deren Parteiprogramme kennen lernen.

Teilnehmen werden: Dr. Andrea Behr (CSU), Kerstin Celia (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Dutta (FDP), Patrick Friedl (Bündnis 90/Die Grünen), Volkmar Halbleib (SPD), Björn Jungbauer (CSU), Alexander Kolbow (SPD), Felix von Zobel (Freie Wähler).

Das Format bietet jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren die Möglichkeit mit den Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen und mit Ihnen zu diskutieren. Vor allem junge Menschen, die zum ersten Mal wählen können, soll so die Chance zur Information im direkten Austausch gegeben werden.

Die Diskussionsrunde findet am Mo., 2.10.2023 um 16.30 Uhr im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Haus 2, Sitzungssaal 2 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr zum Jugendkreistag: www.landkreis-wuerzburg.de/Jugendkreistag

Text: Eva-Maria Schorno

Fristen für den Pflichtumtausch von Papierführerscheinen – „Der Lappen geht, die Karte kommt“

Die Führerscheininstelle des Landratsamtes Würzburg weist darauf hin, dass Papier-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gestaffelt bis zum 19. Januar 2033 umzutauschen sind.

Aktuell sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre Papierführerscheine umzutauschen. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Derzeit geht es um Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind. Wenn das Geburtsjahr des Führerscheininhabers zwischen 1965 und 1970 liegt, muss der graue oder rosa Papierführerschein bis zum 19. Januar 2024 umgetauscht werden.

UMTAUSCH BEI PERSÖNLICHER VORSPRACHE

Wer seinen Führerschein bei einem persönlichen Termin in der Führerscheininstelle des Landratsamtes Würzburg (oder bei der Außenstelle Ochsenfurt) umtauschen möchte, benötigt ein gültiges Ausweisdokument, ein biometrisches Lichtbild (dieses kann gegen eine Gebühr von 8,50 Euro im Landratsamt Würzburg erstellt werden; nicht in der Dienststelle Ochsenfurt möglich) sowie den bisherigen Führerschein im Original.

Falls der Führerschein nicht durch das Landratsamt Würzburg ausgestellt wurde, wird eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde benötigt. Diese sollte vorab bei der ausstellenden Behörde telefonisch oder schriftlich beantragt werden.

UMTAUSCH ONLINE BEANTRAGEN

Der Antrag auf Umtausch in einen EU-Kartenführerschein kann auch gerne online gestellt werden. Das Formular findet man unter www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch

HINWEIS FÜR TÄTIGE IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT („KLASSE T“)

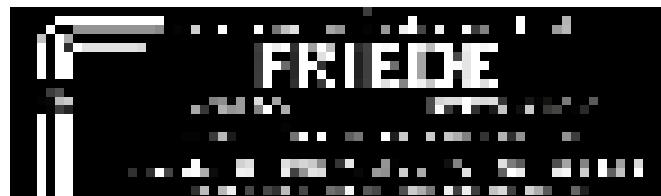
Wer in der Land- oder Forstwirtschaft tätig ist und die vollwertige Fahrerlaubnis der Klasse 3 besitzt, kann auf Antrag die Fahrerlaubnis der Klasse T erhalten.

Bitte stellen Sie hierfür einen Antrag auf Umstellung hin zu den neuen Klassen in Ihrer Führerscheinbehörde. Bei Antragstellung ist eine Bescheinigung über die land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit – bestätigt beispielsweise vom Amt für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, vom Bauernverband oder der Gemeinde – vorzulegen. Das entsprechende Formular ist auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch zu finden.

Die Kosten für einen Umtausch des alten Führerscheins in das EU-Kartenformat betragen im Regelfall 25,30 Euro; die Eintragung der Klasse „T“ bei land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit kostet zusätzlich 3,30 Euro.

Weitere Informationen zum Führerscheinumtausch gibt es auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fahrerlaubnisbehörde. Die Führerscheininstellen des Landratsamtes in Würzburg, Zeppelinstraße 15 und in Ochsenfurt, Kellereistraße 8, sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Text: Eva-Maria Schorno





Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,58 l/100 km WLTP;
CO₂-Emission: 180 g/km WLTP; Energieeffizienzklasse: C; 1,5 l Turbo DVVT-GDI; Benzin; 130 kW; Abgasnorm: Euro 6.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

DFM Forthing 4 - U-Tour

31.990€

DFM Forthing 4 - U-Tour - luxuriös ausgestatteter Van mit sieben Sitzen.

Ausstattung:

- 7-Sitzer
- Panorama-Glasschiebedach
- Belüftete Sitze/Sitzheizung
- Klimatisiertes Staufach
- Klimaautomatik
- 360°-Kamera + Dashcam
- Elektrische Heckklappe
- Berganfahrhilfe
- Spurwarner/Totwinkelassistent
- Weitere Fahrassistenzsysteme
- Viele weitere Ausstattungsvarianten



Johann-Schöner-Str. 65, 97753 Karlstadt
09353/8000, www.autohaus-michaela-kuehl.de

Senioren



Informiert...

- **26.9.2023: Internet-Treff f. Senioren**
- **4. 10.2023: Radtour**
- **10.10.2023: Internet-Treff f. Senioren**
- **18.10.2023: Seniorentanz**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach dem Start am 12.9.2023 möchten wir den **Internet-Treff für Seniorinnen und Senioren** nun regelmäßig **alle 14 Tage am Dienstagvormittag** durchführen. Gerne laden wir Sie ein, dieses Beratungsangebot wahrzunehmen. Der Treff findet in der Alten Knabenschule, Besprechungszimmer 1. Stock (barrierefreier Zugang) von 10 – 12 Uhr statt.

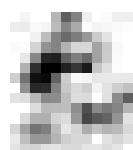
Wenn Sie also Näheres zu Ihren Geräten (Laptops, Tablets, Smartphones, Handys) oder Anwendungen (Einrichtung von Apps, Bedienungen, Phishing mails etc.) wissen wollen, kommen Sie zum Treff. Wir helfen Ihnen gerne. Bitte bringen Sie Ihre Geräte – soweit vorhanden – zur Besprechung mit.

Sollten Sie an einer intensiveren Schulung interessiert sein, möchten wir auf ein Kursangebot des Vereins „Internet – Von Senioren für Senioren e.V. Würzburg“ hinweisen. Hier werden vierwöchige Kurse mit internetfähigen Android-Leihtablets im Herbst in Höchberg und Würzburg angeboten. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Stephan Debes, Falkenstraße 11, 97299 Zell am Main, E-Mail: debes@t-online.de, oder holen Sie sich Auskünfte ein über Tel.: 0931 461148, Fax: 0931 464485.

Am 4.10.2023 findet die nächste Radtour statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Alten Knabenschule. Die Tour wird privat von einigen Seniorenratsmitgliedern durchgeführt, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Anmeldungen sind erwünscht bei Peter Zier, Tel.: 09365/1789, pzier@t-online.de.

Am Mittwoch, den 18.10.2023 findet dann wieder unser **Seniorentanznachmittag** von 14 – 17 Uhr in der Alten Knabenschule statt. Dieses Mal wird uns musikalisch wieder die Lady Firebird durch den Nachmittag begleiten.

gez. *Ulrike Haase*
Stellv. Vorsitzende des
Seniorenrates Rimpar



Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an:

Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung;

Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526, für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern: www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790

E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „WIRKOMMUNAL“ einer Abteilung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg“:

Pflege- und Wohnberatung: Linda Vierheilig, Tel.: 0800/0001027, pflegeberatung@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige: Barbara Heller und Stephanie Kampschulte, Tel. 0931/8044281, barbara.heller@wirkommunal.de, stephanie.kampschulte@wirkommunal.de

Hospiz- und Trauerarbeit: Malteser: Koordinatorinnen, Tel. 0931/4505-227, Hospizverein: 0931/5 33 44

Homepage Seniorenrat: Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise. **Klicken Sie doch mal rein!**

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte mit der stellvertretenden Vorsitzenden, **Frau Ulrike Haase**, Tel.: 09365/4674, haase-rimpar@t-online.de, in Verbindung.

An den Donnerstagen, 21. September 2023 und 5. Oktober 2023 findet unser Senioren nachmittag ab 13.30 Uhr im AWO-Heim, Güterslebener Straße 14, statt.
Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Empfang der Kreuzberg-Wallfahrer

In der Tagespflege Rimpar ist es zur Tradition geworden, jährlich am 24. August die Rimparer Wallfahrer am Marktplatz zu begrüßen. Schon am Vormittag wurden mit Begeisterung extra kleine Handsträuße gebunden.

Dazu engagierten sich alle Mitarbeiter der Tagespflege und halfen teilweise sogar ehrenamtlich mit, die Gäste zum Marktplatz zu bringen. Dort nutzten die Senioren bei strahlendem Sonnenschein – zusätzlich ausgestattet mit Regenschirmen zum Sonnenschutz – den idealen Platz, um die Wallfahrer zu begrüßen. Ein herzlicher Dank geht

an den Besitzer vom „Kebaphaus“, der hierfür extra seine Außenbestuhlung zur Verfügung gestellt hat.

Als der Fußmarsch mit der Würzburger Kreuzbergmusik eintraf flossen bei einigen Gästen die Tränen vor Rührung. Sie erinnerten sich an vergangene Tage, als sie selbst dabei waren oder sich ehrenamtlich engagiert haben. Sofort waren sich alle einig: „Im nächsten Jahr sind wir unbedingt wieder dabei“. Leiterin Susanne Schiedermeier bedankte sich bei ihren Mitarbeiterinnen für das besondere Engagement an diesem Tag.

Text: Carmen Förster, Foto: Tagespflege Rimpar



Sommerfest des Fördervereins in Rimpar

Am 18.8.2023 veranstaltete der Förderverein Seniorenzentrum Rimpar unter der Führung von Burkard Losert sein traditionelles Sommerfest. Hierfür wurden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagiert sowie Kuchen von vielen Bäckerinnen. Diesmal nahmen auch prominente Gäste teil, wie z.B. Landtagsabgeordnete Kerstin Celina und Bezirkstags-Vizepräsidentin Eva Maria Linsenbreder. Sie wurden herzlich von den Gästen begrüßt und freuten sich sehr darüber, dass es „mal rund geht“ in der Tagespflege. Bei dem tollen Angebot von selbstgebackenen Torten konn-

te keiner widerstehen. Die leckeren Grillspezialitäten ließen sich ebenfalls alle schmecken. Vom Erlös dieser Veranstaltung werden immer wieder Dinge finanziert, die nicht zum alltäglichen Budget ge-



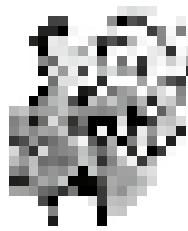
hören. Die Leiterin der Tagespflege, Frau Susanne Schiedermeier bedankte sich bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und ihren Mitarbeitern, denn ohne diese könnte so eine Veranstaltung nicht stattfinden! „Ich freue mich sehr, dass so viele externe Besucher gekommen sind“, lautete ihr Fazit. Der Förderverein kann gerne mit einer Mitgliedschaft unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten sie bei Burkard Losert oder bei Susanne Schiedermeier in der Tagespflege.

Text: Carmen Förster, Fotos: Tagespflege Rimpar

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

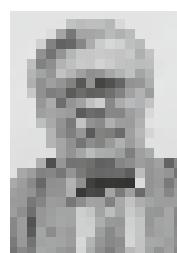
Sie suchen
...Hardware
jeder Art!
...Hilfe und
Beratung zu
Ihren Fragen
rund um PC,
Netzwerk und
Internet?



Wir als Ihr Partner
...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage
kompetent, flexibel
und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de



Rechtsanwaltskanzlei

Dr. jur.
Wolfgang Porzner

Rechtsanwalt
und Diplom-Kaufmann

Niederhoferstraße 50 • 97222 Rimpar
Tel. 09365/41 14 • Fax 09365/44 98
E-Mail: info@porzner-dr-w-ra.de



„Strolche“ auf Spurensuche im Rimparer Wald

An einem der ersten verregnerten Tage der Sommerferien verabredeten wir uns mit Thomas und Daniel Schömig, die in der Rimparer Gemarkung für den Bestand der Wildtiere verantwortlich sind. Als Jäger sorgen sie dafür, dass die Anzahl der Wildschweine, Rehe und Rehböcke nicht überhandnimmt und damit unserem Wald schadet. Wir und unsere Kinder aus dem Hort „Rimparer Strolche“ begleiteten die beiden Jäger an einem Vormittag durch den Wald.

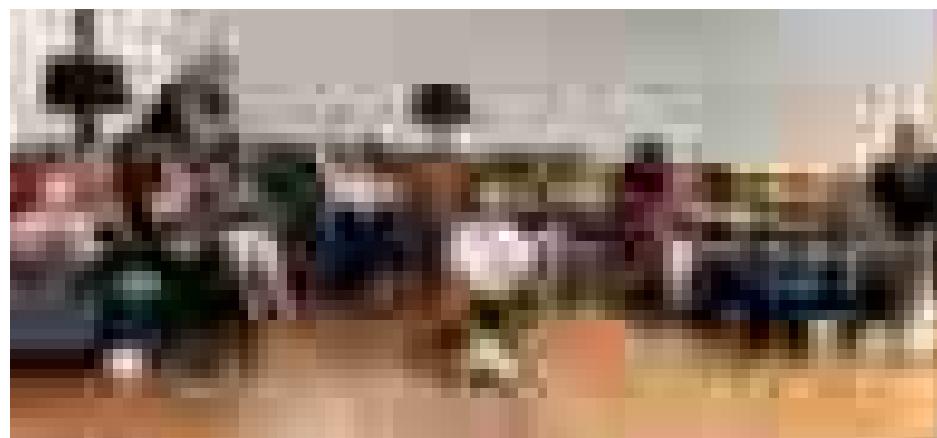
Dabei erfuhren wir vieles über die bei uns lebenden Wildtiere – so auch über die Waschbären, die eigentlich aus Amerika stammen und sich bei uns in Deutschland immer mehr ausbreiten.

Daniel erklärte uns, wie der Klimawandel z. B. Einfluss auf die Ausbreitung des Borkenkäfers nimmt. Durch die langen Trockenphasen sind die Bäume geschwächt und nicht in der Lage sich auf natürliche Weise gegen den Befall des Käfers zu wehren. Außerdem lernten wir, was eine Rückegasse ist und wofür sie gebraucht wird.

Trotz des Regenwetters, auf das wir zum Glück gut vorbereitet waren, hatten die Kinder großen Spaß an diesem Waldspaziergang. Dabei haben wir alle, auch wir Erzieher, viel von Daniel und Thomas Schömig über unsere Natur gelernt.

Ein großes Dankeschön an die beiden Jäger, die bereits in den vergangenen Jahren ehrenamtlich für uns interessante Stunden im Wald gestaltet haben.

Text: „Rimparer Strolche“,
Fotos: Anika Pfanz



Wir suchen:

Entdecker-Förderer

bzw. Kinderpflegekräfte

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
20 Wochenstunden.

Das wünschen wir uns von dir:

- Du bist Kinderpflegekraft, bestenfalls mit Erfahrung
- Wir suchen Unterstützung in unserer Fuchsgruppe (Regelkinder 3-6 J. und Schulkindbetreuung)
- Die Arbeit mit den Kindern macht dir Spaß.
- Individuelle Bedürfnisse hast du im Blick und gehst darauf ein.
- Dein Team kann sich auf dich verlassen.
- Du bist Unterstützung, helfende Hand, Vorbild und Ruhepol aber auch mal für einen Spaß zu haben.

Das bieten wir unserem Team:

- einen guten Personalschlüssel
- Urlaub auch außerhalb der Ferienzeiten
- attraktive Zusatzleistungen
- Fortbildungen nach persönlichen Interessen
- **Und ganz wichtig:**
Wertschätzung & Anerkennung!



Interessiert?

Bewirb dich per E-Mail:
Laura Krämer
vorstand@kiga-gramschatz.de

Schulzengasse 12, 97222 Rimpar OT Gramschatz
www.kiga-gramschatz.de/jobs



Guten Morgen Radio Gong!

Am 29.8.2023 fuhren die Kinder des Hortes Tintenklecks mit dem Stadtbus zu Radio Gong. Dort führte uns Simon Steffan durch das Funkhaus und erklärte uns wie Radio funktioniert. Sogar ein eigenes Interview wurde mit uns aufgezeichnet. Dieses wurde zusammen mit unserem Morgengruß um 11.40 Uhr im Radio gesendet. Zum Abschied gab es für jedes Kind noch ein Geschenk und ein Gruppenfoto. Danke Radio Gong für den spannenden Vormittag!

Text + Bild: Kinderhort Tintenklecks



15 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Karibische Inseln Nov. 2023 – März 2024

Mein Schiff 4 mit Premium Alles Inklusive

Direktflug ab Deutschland – Einschiffung auf Barbados – Barbados – St. Vincent & Grenadinen – Dominica – Sankt Lucia – Erholung auf See – St. Kitts & Nevis – Antigua & Barbuda – Saint Maarten – Brit. Jungferninseln – Erholung auf See – La Romana – Erholung auf See – Martinique – Barbados – Ausschiffung – Rückflug

inkl. Flug ab **€ 2.599**

Sparen Sie mit uns bei dieser Reise bis zu 5.200,- € pro Kabine!



Auch buchbar mit bequemer Haustürabholung für nur € 99 p.P.

15 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Mittelamerika

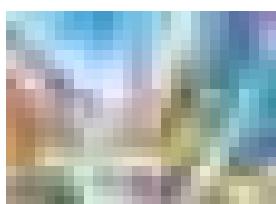
Nov. 2023 – März 2024

Mein Schiff 6 mit Premium Alles Inklusive

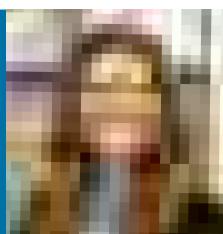
Direktflug ab Deutschland – Einschiffung in La Romana – Erholung auf See – Ocho Rios – Montego Bay – Erholung auf See – Cozumel – Costa Maya – Belize – Roatan/Honduras – Erholung auf See – Limón/Costa Rica – Colón/Panama – Cartagena – Erholung auf See – La Romana – Ausschiffung – Rückflug

inkl. Flug ab **€ 2.699**

Sparen Sie mit uns bei dieser Reise bis zu 5.100,- € pro Kabine!



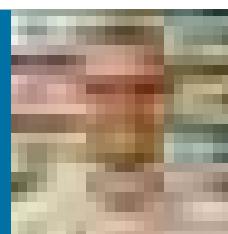
Wir
beraten Sie
kostenlos,
auch
sonntags!



Ihre Reiseprofis aus Rimpar!

Nadja Franz
Reiseberaterin

Max Albert
Geschäftsführer



WÜ Kreuzfahrt Büro
Würzburg
Schweinfurt
Bad Kissingen
Bad Kissingen/Garitz
BA Kreuzfahrt Büro

Marktplatz 18
Juliuspromenade 58
Spitalstraße 20
Ludwigstraße 13
Riedgraben 5
Hauptwachstr. 12

Tel. 0931 / 97099099
Tel. 0931 / 99139460
Tel. 09721 / 4742090
Tel. 0971 / 3006
Tel. 0971 / 7857591
Tel. 0951 / 70043990

info@ichwillschiff.de

wu@reise-kg.de

reise@reise-kg.de

mail@reise-kg.de

online@reise-kg.de

 **ICH WILL SCHIFF**
www.ichwillschiff.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr | Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Auch Sonntags 0931 – 97 09 90 99 | Tel. Buchung und Beratung von 10 bis 18 Uhr



97222 Rimpach · Kettelerstraße 21
Tel. (09365) 80 84-0 · Fax 80 84-40
e-mail: info@sondheimer.net
Internet: www.sondheimer.net

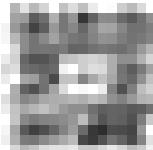
SONDHEIMER
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ



BEI UNS KANNST DU ALLES WERDEN.

Werde Teil unseres Pflegeteams in deiner Nähe!

Jetzt QR-Code scannen
oder mehr Informationen
zu unseren Jobs unter
awo-experts.de erhalten!



AWO Hans-Sponsel-Haus
Jürgen Görgner · Frankenstraße 195 · 97078 Würzburg
Tel. 0931 20987910 · juergen.goergner@awo-unterfranken.de
www.hans-sponsel-haus.de



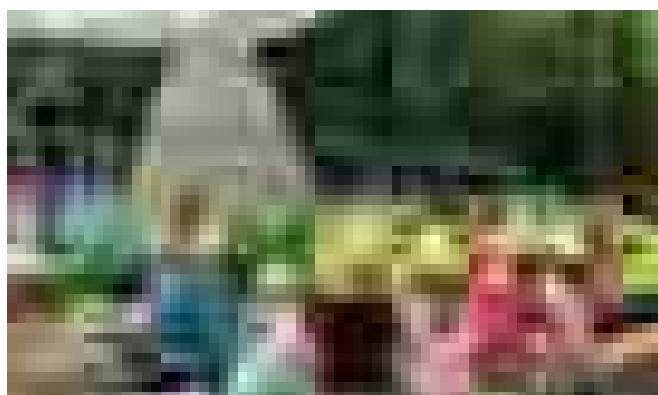
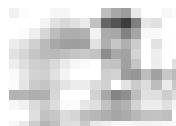
Der Schlossmühlkindergarten macht einen Spaziergang zum Rimpacher Bürgergarten!

Die Kinder des Schlossmühlkindergartens liefen zum Bürgergarten. Dort angekommen, empfing uns Elke Weippert, die 2. Bürgermeisterin und Oma eines unserer Kinder, recht herzlich mit leckeren Schnittlauchbutterbroten und Pfefferminz-Zitronenwasser!

Außerdem gab es dazu frisches, selbst geerntetes Obst und Gemüse aus dem Bürgergarten. Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Gurken, Tomaten und vieles mehr, konnten die Kinder von den Sträuchern naschen. Natürlich haben wir dafür fleißig die vielen Beete gegossen, damit die Pflanzen für andere Kinder noch viele Früchte tragen.

Vielen Dank für den tollen Vormittag, wir kommen gerne wieder!

Text: Sina Klöber, Foto: Alina Goronea



Von Pyramiden und Mäusen

Die Kinder des Schlossmühlkindergartens fuhren mit dem Bus zum Walderlebniszentrums Einsiedel, um die Open-Air Theatervorstellung „Von Pyramiden und Mäusen“ anzuschauen. Bei der Aufführung lernen die Kinder den Fürsten Hermann von Pückler-Muskau und die Fürstin Lucy von Pückler-Muskau kennen, die von der Erzählaus Eugenie, auf ihrer Reise begleitet werden.

Nach der spannenden und lustigen Geschichte haben wir gemeinsam mit dem Förster den Wald erkundet und ein Waldbild gestaltet.

Text: Kilian Weidner, Alina Goronea, Foto: Sina Klöber

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

Jugendzentren Gramschatz und Rimpar

Das JUZ Gramschatz öffnen die jugendlichen Vorstände ehrenamtlich. Wer wann und ob überhaupt jemanden das JUZ öffnet erfährt man am Besten in deren WhatsApp-Gruppe. Da sich die allermeisten Jugendlichen in Gramschatz untereinander kennen sollte es nicht schwierig sein in diese Gruppe aufgenommen zu werden.

Das JUZ Rimpar öffnet seit dem 12. September wieder! Alle Öffnungszeiten und leider auch die Zeiten, an denen das JUZ geschlossen bleiben muss, erfährst du in der JugendApp-Markt Rimpar unter „Öffnungszeiten usw“. Wenn das Wetter mindestens einen Tag vorher keinen Regenschauer über Rimpar ausschüttet fahre ich bis Ende Oktober an Donnerstagen um 16 oder 17 Uhr ab JUZ über die Alte Knabenschule zum Bike-Park und/oder zum Bike-Trail und/oder mache eine MTB-Tour rund um Rimpar. Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, je nachdem, wer so mitfährt! Mitfahren dürfen Personen ab 10 Jahren, Voraussetzungen sind: Mindestens Helm, funktionstüchtiges Bike von Bremsen über Reifendruck bis Schaltung usw., Getränk!

In der JugendApp unter Markt Rimpar findet ihr alle Informationen zu den beiden Jugendzentren – Gramschatz und Rimpar! Unter Termine, Neues, Angebote usw.

Taschengeldbörse in der JugendApp

Die Hintergrundarbeiten an der Taschengeldbörse dauern an! Bedingt durch die vielen anfallenden Arbeiten für das Hüttdorf kam ich bisher nicht dazu mich in dieses Feature genauer einzuarbeiten. Nach meinem Urlaub werde ich diese Aufgabe zeitnah angehen und euch via JugendApp darüber unterrichten.

Damit dieses „Feature“ zum Laufen kommt brauchen wir auch euch und Sie als „Hilfesuchende“ für „kleinere“ Jobs, die Jugendliche ab 14 Jahren erledigen können und dürfen.

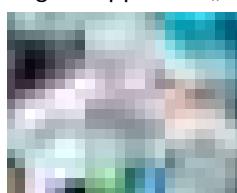
Zu 100% gefördert von:



Schutzinseln

Die Schule hat bereits begonnen und wir wünschen allen Schüler*innen ein gutes Schuljahr. Auf dem Schulweg finden die Kids der Grundschule in Rimpar an einigen Gebäuden und Geschäften das nebenstehende Logo der Schutzinseln. Aber auch Jugendliche können diese Schutzinseln nutzen. Wichtig zu beachten sind allerdings die entsprechenden Öffnungszeiten der Betriebe und Einrichtungen. Dieses Logo zeigt an, dass die Kinder und Jugendlichen hier bei Bedarf Hilfe und/oder Schutz bekommen. Bisher ist mir in den zwei Jahren Schutzinseln noch kein Fall von Hilfesuche gemeldet worden, hoffen wir, dass es so bleibt und alle Kinder und Jugendlichen sichere Wege in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz vorfinden.

Wo finde ich die Schutzinseln des Marktes Rimpar? In der JugendApp unter „Schutzinseln“! Wo sonst?



Graffiti-Workshop im/am JUZ
Rimpar am 23. September
Christoph Ulherr wird den **Graffiti-Workshop am 23. September am/ im JUZ Rimpar** durchführen. Wir hoffen, dass sich bis zu 6 Künstler*innen für diesen kostenlosen

Kurs angemeldet haben?! Ziel ist es bis zu sechs „Bilder“ in den Räumen des JUZ aufzuhängen, damit dieses etwas bunter wird! Die Teilnehmenden werden auf mdf-Platten je in der Größe von 2440x1220 mm je ein „Bild“ nach ihren Vorstellungen sprühen. Bitte unbedingt **alte Klamotten** mitbringen oder schon angezogen mit diesen kommen, da der Workshop wahrscheinlich nicht ohne Farbtupfer auf der Kleidung abgehen wird. Da der Workshop knapp unter oder über 7 Stunden dauern wird bringt euch etwas zu **essen** mit oder habt ausreichend **Geld** dabei, damit ich uns nach Bedarf einen Döner holten kann. **Getränke stellt das JUZ und die Gemeindejugendarbeit.**

Jugendrat des JUZ und die Gemeindejugendarbeit des Marktes Rimpar

WEN JUCKT'Z – WIR FEIERN!!! Kinder- und Jugendtag am/im JUZ mit 10 Jahre KijuRim

Der erste Wen Juckt'Z-Tag am/im JUZ Rimpar findet am **Freitag, 29. September, von 15 Uhr bis ca 23 Uhr und am Samstag, 30. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr statt!**

Für einige Angebote, die wir in dieser Form vor allem wegen des 10-jährigen Bestehens unseres Fördervereins, dem KijuRim, anbieten, müssen wir aufgrund von Teilnehmerbeschränkungen vor Ort die Anmeldungen für Billard oder Handlettering als Beispiele koordinieren. Nur so ist ein guter Ablauf dieser Angebote überhaupt möglich. Also möglichst pünktlich da sein! Bitte beachten Sie hierzu auch immer wieder die JugendApp unter „Neues aus“ oder unter „Vereine“ – „Förderverein ... (KijuRim)“. Dort werden ab Mitte September auch die Angebote während dieser beiden Tage mit Zeiten eingestellt! Für Getränke und Speisen sorgen das JUZ Rimpar und der KijuRim.

Wir freuen uns über möglichst viele Gäste, Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie Verwandte, Großeltern usw.

Hüttdorf 2023 – „Leben in der Natur“ – Versuch eines Resümee seitens des Projektleiters

Nach meiner langen Krankenphase bis Ende März diesen Jahres musste es neben den anstehenden und zusätzlich neu anstehenden Arbeiten mit der Vorbereitung des 31. Hüttdorfes sehr schnell gehen.

Die Suche nach Betreuer*innen gestaltete sich, wie vieles andere auch, nicht so einfach! Auf den letzten Drücker Mitte Juli hatten dann ausreichend Betreuer*innen zugesagt, um die Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht während des Hüttdorfes für 180 Kids in der ersten und 142 Kids in der zweiten Woche zu gewährleisten. Auch seitens der Marktgemeinde und der Eltern-Ini wurden zusätzliche Gelder für die Betreuer*innen bewilligt. Ansonsten hätte ich den letzten 20 eingekommenen Anmeldungen absagen müssen. Danke dafür! Für nächstes Jahr müssen die Marktgemeinderäte entscheiden, wie viele Kinder denn am Hüttdorf teilnehmen dürfen. Bei einem notwendigen Betreuungsschlüssel von 1:10 (1 Betreuer*in:10 Kids) für die Sicherstellung der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht können wir nur so viele Kids annehmen wie wir Betreuer*innen mal 10 haben. Nur mit diesem Betreuungsschlüssel können wir die geringe Unfallanzahl beim Hüttdorf aufrecht erhalten. Und eine Teilnehmerzahl von 200 Kindern sollte das Hüttdorf nicht überschreiten, somit wären 20 Betreuer*innen bei entsprechenden Anmeldungen notwendig. Die Betreuer*innen waren in diesem Jahr gegenüber den Vorjahren im Durchschnitt sehr jung. Dies erforderte vor allem in der ersten Woche viel Geduld und klare Worte gegenüber einzelnen dieser Betreuer*innen. Viele „Unfälle“ von Kindern ließen diese nicht zu, vor allem waren Nagelverletzungen, Zielverfehlung beim Nageln oder Bienenstiche zu verzeichnen. Dieses Jahr mussten wir bisher lediglich einen Unfallbericht ausfüllen, so wenig wie sehr selten zuvor. Das war auch nur mit Hilfe aller Betreuer*innen möglich! Danke Euch!



Foto: Nadja Kess

Fotos: Lutz Dieter

Die Beschaffung von Paletten begann spät und wir haben nicht ausreichend zusammen bekommen. So konnten einige ihre Hütte nicht zweistöckig bauen, aber sie verlassen sich drauf, dass nächstes Jahr ausreichend Material zum Bauen für sie vorhanden ist!

Die angemeldeten Teilnehmer am Hüttdorf waren in diesem Jahr etwas angenehmer als die letzten Jahre. Es gab weniger Diebstähle, weniger Streit und Zank sowie „Mobbing“ oder „Hüttenrausschmisse“ untereinander. Aber es gab sie noch! Die Kids funktionierten ihre ein- bis zweistöckigen Hütten zu Losbuden, Nagellackierstudios, Disco's oder Verkaufsbuden um. Währung waren „Nägel“. Kinder, es war schön mit euch, bis nächstes Jahr, oder wie sieht's bei euch aus?

Die Vorbereitungsphase des Hüttdorfes war mit den Betreutreffen sowie der Organisation und dem Einkauf der benötigten Utensilien sehr eng gestrickt. Aber wir konnten viele und sehr gut angenommene Aktionen und Workshop's anbieten. Vor allem, aber nicht nur, Fußball, Mountainbiken und Juggern kam bei den männlichen Teilnehmern sehr gut an. Dagegen fanden die Kreativ- und Bastelworkshop's bei den Mädels großen Zulauf, aber auch hier mischten sich immer wieder Jungs darunter. Beliebt waren auch die Trommel-, Schnitz-, Aquarellier- und Kletterparcours-Workshop's. Nur das Wetter spielte dieses Jahr nicht so mit! Vor allem Regen und Böen in der ersten und zu Beginn der zweiten Woche erschwerten die Durchführung einzelner Aktionen zu den vorgesehenen Tagen und Zeiten.

Die Eltern-Ini war in der Elternhütte an den zehn Öffnungstagen des Hüttdorfes sowie an den beiden Veranstaltungabenden und dem Frühstück nach der Übernachtung mit vielen helfenden Händen dabei. Zu Organisieren waren das Mittagsessen mit dem Caterer „Metzgerei Erk“, das Aufbauen und Abbauen der Zelte, das Einräumen im Vorfeld sowie das Aufräumen der Elternhütte danach, der Einkauf von benötigten Materialien für Waffeln, Crepes, Eiskaffee und Eiskakao u.v.m. Vor allem der Einkauf der Materialien gestaltete sich wegen des Streiks in den Lagern immer schwieriger, da REWE und andere naheliegende Geschäfte teils keine Milch oder Mehl mehr in den Regalen hatten. Respekt und Hut ab, was ihr alle geleistet habt! Danke für die geleistete Arbeit für die Kinder, Betreuer und mich! Ihr wart Klasse!

Beim Abbau der Hütten halfen am Samstag acht helfende Eltern dem Projektleiter und einem Betreuer, die die übermüdeten Betreuer*innen am Morgen um 8 Uhr ablösten und ins Bett zum Erholen schickten.. Bereits an diesem Tag war es sehr schweißtreibend und schwül, wie dann auch am Montag und Mittwoch! Montag und Mittwoch waren dann einige der Betreuer*innen von 9 Uhr bis ca 19 Uhr beim Hüttenbau und Platz aufräumen dabei, aber keine Eltern mehr. Vielleicht wäre es möglich, dass nächstes Jahr am Samstag ein paar Eltern mehr mithelfen können! Wäre eine große Hilfe! Danke auch an alle helfenden Hände bei Abbau, ihr seid unverzichtbar!

Zusammenfassend kann geschrieben werden, dass dieses 31. Hüttdorf trotz aller Widrigkeiten im Vorfeld sowie dem Wetter während der Durchführung ein erfolgreiches Hüttdorf war. Wichtig war auch die Nutzung der JugendApp mit den er-

stellten Formularen für die Anmeldung der Kids sowie für die Elternlisten zum Helfen in der Hütte, beim Auf- und Abbau. Laut Frank und Eva von der Eltern-Ini waren die Helferlisten noch nie so schnell gefüllt, so dass kein Verschlag an der Elternhütte geschlossen bleiben musste. Dabei hat ihrer Meinung nach auch die inzwischen akzeptierte und besser genutzte JugendApp eine wichtige Rolle gespielt. Innerhalb von 2 Tagen war das Hüttdorf ausgebucht und ich als Projektleiter konnte per Lastschrift die Teilnehmerbeiträge einziehen. Einige Lastschriften für nachträgliche Anmeldungen bei den Aktionen musste ich noch bearbeiten, aber auch das ist geschafft!

Ich würde mich freuen, wenn sie als Eltern oder ihr als Kids mir in einem der JugendApp-Chats an „lutzdieter-gja“ oder in „Hüttdorf – der CHATRAUM für Eltern und Kids“ schreiben würdet, wie das Hüttdorf für euch war, welche Angebote wir wieder machen sollen und was wir vielleicht nächstes Jahr mal anbieten können/sollen!? Wenn eure Wünsche finanziell, wetter- und platztechnisch umsetzbar sind gehen wir das wenigstens mal an, aber garantieren kann ich nicht, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen!

Gemeindejugendarbeit – Projekte und Angebote

Im Herbst stehen weitere Angebote und Projekte in Kooperation mit meinen Kollegen der VG Estenfeld und aus Kürnach an! So fahren wir am **7. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr zum Bouldern ins RockInn**. Abfahrt wird etwas früher sein – beachte auch zum Abfahrtsort die JugendApp unter Veranstaltungen. Und außerdem bieten wir einen **DJ-Ing-Workshop im „Dornheim“** an! Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Rimpar Aktuell stand der genaue Termin noch nicht fest, aber es wird wohl gegen Ende Oktober stattfinden. Für diese beiden Angebote besteht eine Höchstteilnehmerzahl! Die Anmeldung hierzu mit weiteren Informationen zu den Angeboten findest du in der JugendApp unter den benannten Veranstaltungen.

Bereits feststehende Termine:

- 23. September, 10 Uhr – ca. 17 Uhr: Graffiti-Workshop
- 29./30. September: Weltkinder- und Jugendtage des KiJuRim (10 Jahre) mit der Gemeindejugendarbeit am/im JUZ Rimpar mit vielen Angeboten
- 7. Oktober, 14 Uhr bis 16 Uhr: Bouldern im RockInn

Weitere Termine für Aktionen, Workshops, Projekte usw. folgen! Bitte JugendApp beachten!!

Bei Interesse an Aufnahme in themenorientierte **JugendApp-Chaträume** – „Ferienprogramme“, „Rimpar spielt!“, „JUZ Rimpar“, „KiJuRim“, „Hüttdorf Rimpar“, „Bike-Mafia“ – zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit und deren Netzwerke bitte einfach bei mir unter 0151-55052460 mit Namen und Angabe der bevorzugten Chaträume melden! Oder die JugendApp „Markt Rimpar“ öffnen, unter der „Kachel“ Über uns – ganz unten rechts – das Anmeldeformular ausfüllen (Nickname oder gewünschter NameNachname ohne Leerzeichen angeben) und abschicken. Danach mir im Chat – lutzdieter-gja – die für sie/dich interessanten Chaträume durchmelden.

Text: Lutz Dieter,
Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar

KRANKENGYMNASTIK | MASSAGEN
MANUELLE THERAPIE | LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
KIEFERGELENK-THERAPIE | TAPING
GROSSER TRAININGSRAUM | **ALLE KASSEN**

Bitte sprechen
Sie für einen Termin
auf unseren
Anrufbeantworter.
Wir rufen Sie gerne
zurück!

GEMEINSAM ERFOLGREICH SEIN.

**Physio
intakt**

RENÉ ROHOWSKY
HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE

Physio intakt
René Rohowsky
Kettelerstraße 5 – 11
Technologiepark Rimpar
(Pavillon 9) • 97222 Rimpar

Telefon: 09365 88 99 633
info@physiointakt-rohowsky.de

Apfelannahme

Täglich zu den Öffnungszeiten.
Für 100 kg erhalten Sie
gegen eine Keltergebühr
60 Ltr.-Flaschen Saft.

Qualität die schmeckt!

Säfte, Nektare
und Fruchtweine
Verkauf von Fruchtsäften, sowie die
Herstellung von Fruchtsäften als Lohnware.
**Lohnabfüllungen
von Traubensaft.**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9 – 12 + 13 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr

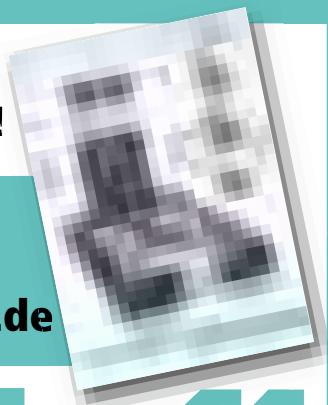
FRÜCHTEVERWERTUNG WALD

Lerchenweg 2 • 97294 Unterpleichfeld
Telefon 0 93 67/86 07 • Fax 0 93 67/98 34 64
www.fruechteverwertung-wald.de
E-Mail: info@fruechteverwertung-wald.de

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 • 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 • info@neuhoff.de

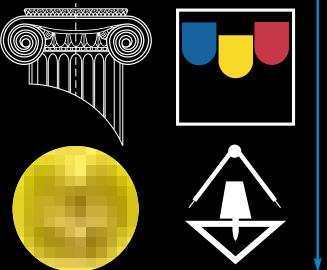
Werner Weckesser



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/ WDVS
- Trockenbau

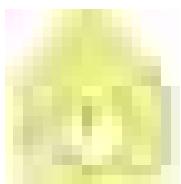


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

ÜZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie
für die Zukunft!

www.uez.de



Eiserne Hochzeit im Hause Wolff

Ihr 65. Ehejubiläum feierten Marianne und Dieter Wolff. Dazu gratulierten Bürgermeister Bernhard Weidner und die stellvertretende Landräatin Karen Heußner und überreichten Urkunden und Blumengrüße.

Kennengelernt haben sich die beiden als Lehrlinge im ehemaligen Zettner-Verlag in Würzburg. Schnell merkten beide, dass da mehr war und so ließ auch die Hochzeit nicht lange auf sich warten. „Im Verlag waren ca. 80 Prozent Frauen, aber Marianne war die eine und ich würde sie auch heute wieder heiraten“, so Dieter Wolff glücklich. Das Paar hat drei Kinder. 1959 kam ihr Sohn, 1961 und 1965 die beiden Töchter auf die Welt.

Dieter Wolff leistete seine Wehrpflicht ab und war auch danach noch freiwillig bei der Bundeswehr. Danach arbeitete er, um bei seiner Familie sein zu können, als Sachbearbeiter und Betriebsprüfer bei der Sozialversicherung. Gemeinsam mit seiner Frau, die bei einem Professor als Sekretärin tätig war, machten sie sich später mit einem Lohnbüro selbstständig.

Nach Rimpar zogen sie 1982. Zuvor wohnten sie u.a. in Goslar, Roth bei Nürnberg und in der Lindleinsmühle in Würzburg. Durch einen Zufall kamen sie schließlich nach Rimpar und bauten sich ihr Haus. Viel Zeit verbringen sie dort in ihrem wunderschön angelegten Garten. „Das ist was uns jung und fit hält, wir „wuseln“ immer und lieben die Natur“, sind sich die beiden einig.

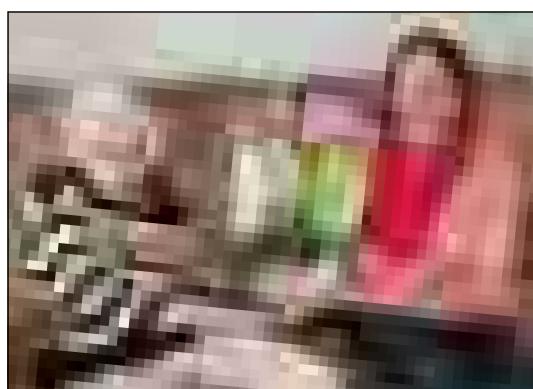


Auch sonst waren und sind die beiden noch viel unterwegs. Fuhren sie früher mit den Kindern viel mit dem Wohnwagen in den Urlaub, haben sie später die Welt auch mit dem Schiff und dem Zug erkundet. Demnächst geht es ins Zillertal.

Sich mit Freunden zum „Karten“ treffen, mit ihnen auf die „Weinparade“ in Würzburg zum schöppeln gehen, bei den Wolffs ist Langeweile ein Fremdwort.

Neben dem Bürgermeister und der stellvertretenden Landräatin gratulierten auch die drei Kinder und zwei Enkelkinder.

Text und Foto: Nadja Kess



Älteste Mitbürgerin von Rimpar wird 102 Jahre!

Zu einem besonderen Ehrentag konnte die 2. Bürgermeisterin, Elke Weippert, Frau Udolph gratulieren.

Die Jubilarin wohnt bereits ihr halbes Leben in Rimpar und hat in diesem hohen Alter noch immer einen kessen Spruch auf der Lippe, lebt in ihren eigenen 4 Wänden und erhält nur stundenweise Unterstützung durch die Tagespflege. Große Unterstützung hat Sie auch durch ihre Nachbarstochter Susanne, die sich seit Jahren rührend um Sie kümmert.

Auf die Frage wie man es schafft, mit so einem hohen Alter gesegnet zu sein, kam die prompte Antwort, dass sie keinen Alkohol getrunken, nie geraucht und immer viel Sport getrieben hat.

Wir wünschen unserer ältesten Mitbürgerin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Text: Elke Weippert, Foto: Ute Väth

Diamantene Hochzeit im Hause Schraud

Am 23.8.2023 war für Hermann und Maria ein besonderer Festtag. Auch am 60. Hochzeitstag erinnerten sich beide noch sehr gerne an die zurückliegenden Jahre und die Kennenlernphase. Bei Hermann war es Liebe auf den ersten Blick als er Maria vor 63 Jahren im Café Nöth nur im Vorbeigehen das



erste Mal sah und mit Wehmut 2 Tage später in den Schwarzwald nach Calw zum Arbeiten musste. Sie haben trotzdem zueinander gefunden und aus der Ehe gingen 3 Söhne mit inzwischen 6 Enkel und 2 Urenkel hervor. Bekannt ist Hermann im Maurerdorf Rimpar als selbstständiger Maurermeister, der über 30 Jahre hier auch eine Firma hatte. Maria arbeitete zunächst beim Wachs Schenk in Würzburg, bevor sie tatkräftig ins Büro bei Hermann einstieg, während sie sich nebenbei noch um Haushalt und Kinder kümmerte.

Beide sind Fans der großen Rimparer Handballfamilie. Hermann spielte noch bis zu seinem 50. Lebensjahr und blickt stolz auf die Jugendjahre zurück, als er noch Mitglied der 1. Mannschaft war.

Auch heute noch ist er sportlich aktiv und geht mehrmals im Jahr zum Skifahren.

Auch noch nach so vielen Jahren leuchten die Augen von Maria wenn sie von Hermann spricht und sie kann sich ein Leben ohne ihn nicht vorstellen.

Die 2. Bürgermeisterin gratulierten den Beiden recht herzlich mit einem Geschenk aus dem Weltladen.

Text: Elke Weippert, Foto: Romy Freisleben

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Alexandra Ruth Kern, 54 Jahre, am 20.7.2023
Franz Erich Rädlinger, 85 Jahre, am 24.7.2023
Wiltrud Anna Page, 88 Jahre, am 27.7.2023
Hermann Franz Emil Stürmer, 69 Jahre, am 28.7.2023
Rainer Georg Zänglein, 75 Jahre, am 31.7.2023
Franz Josef Seufert, 89 Jahre, am 1.8.2023
Wilhelmine Pfulmann, 84 Jahre, am 15.8.2023
Sieglinde Scheinpflug, 83 Jahre, am 26.8.2023
Hubert Michael Stark, 85 Jahre, am 31.8.2023

Eheschließungen

Manuel Endres und Miriam Jessica Menzel,
am 5.8.2023
Robin Göpfert und Mareen Gabriele Mehling,
am 23.8.2023



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimpfach – St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 08.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpfach

Telefon: 09365-9844, Fax: 09365-890524

E-Mail: pfarrei.rimpfach@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.kath-pfarrei-impfach.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpfach = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpfach: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei
30 Minuten geöffnet**

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus
dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im September und Oktober 2023

(Rimpfach = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Mi. 20.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 21.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	19.00 Uhr	in der Schwesternkapelle Sitzung Liturgischer Jahresplan d. Vereine u. Verbände im BSH
Fr. 22.9.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 23.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 24.9.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	KiGO in der Bekenntniskirche
	Mb	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Wallfahrt mit Pfarrer Alfred Singer
	Ri	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		–18.00 Uhr	in der Kirche
Di. 26.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	19.00 Uhr	in der Schwesternkapelle Ökumenischer Bibelkreis im Tagungsraum BSH
Mi. 27.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 28.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
Fr. 29.9.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 30.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 1.10.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Erntedank mit den Landwirten und der Musikkapelle Einführung der neuen Ministranten
Mo. 2.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mi. 4.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 6.10.	Ri	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit den Schönstatt Frauen u. Müttern
	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 7.10.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 8.10.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
	Mb	17.30 Uhr	Schöpfungsspaziergang Treffpunkt: Wertstoffhof
Mo. 9.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Di. 10.10.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
Mi. 11.10.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz

Krankenkommunion in Maidbronn und Rimpfach:

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir für unsere Senioren und Kranken monatlich die Krankenkommunion anbieten. Für einen Besuchswunsch bitte im Pfarrbüro melden.

Termine der Firmtreffen 2023 für Maidbronn/Rimpfach:

• **2. Firmtreffen:** Samstag 21. Oktober, um 15 – 17 Uhr im BSH, anschl. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche.

• **3. Firmtreffen:** Samstag 25. November, um 15 – 17 Uhr im BSH, anschl. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche.



Ein Bett im Sonnenblumenfeld

Ein Ruheort auf dem Wallfahrtsweg 2023 der Kreuzbergwallfahrer errichtet von der Familie Keidel. Immer wieder lassen sie sich etwas Schönes zur Begrüßung einfallen. Gesehen am Wolfsbild.

Text und Bild: Petra Keidel



Alexandra Kern

* 18.1.1969
† 20.7.2023

Rimpar/Kopenhagen
im Juli 2023

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

für die überaus zahlreiche Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und an alle, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Es tut gut zu wissen, dass man in seiner Trauer nicht alleine ist.

Ein herzliches Danke auch an Herrn Pfarrer Dariusz Kruszynski für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und an ihre Schwester Kati für die liebevollen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Dein Ehemann Niels mit Linus

Deine Eltern Manfred und Hannelore Kern

Deine Geschwister Christian, Katrin und Walter mit Familien



„Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall wo wir sind.“

Victor Hugo

Günter Reitzenstein

* 11.12.1943 † 10.08.2023

Herzlichen Dank allen,

die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Unseren besonderen Dank an das gesamte Team der Praxis Dres. Langmann/Schmitt, die uns jahrelang hilfreich zur Seite standen.

Erika Reitzenstein
mit Elke, Wolfgang und Albert

Auf Wunsch des Verstorbenen,
fand die Beisetzung im engsten
Familienkreis statt.



QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND

Ihr Bestatter für Rimpar, Maidbronn
und Gramschatz seit 1.7.2003

Zuverlässig, würdevoll und ehrlich
Friedhofsdiene ab sofort nur noch
für unsere Kunden


09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE



Helga Baumeister

* 02.05.1939 † 20.05.2023

Im Namen der Familie möchten wir uns herzlich für die erwiesene und zugedachte Anteilnahme sowie die Geldspenden zugunsten der Palliativstation des Juliusspitals bedanken.

Ein herzliches „vergelt's Gott“ an Hubert Hemmerich für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

Werner Baumeister mit Familie

Herzlichen Dank

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht alleine ist, ist tröstlich.

Hermann Stürmer

* 04.11.1953 † 28.07.2023

Wir sagen DANKE für eine stille Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit & Freundschaft sowie für Blumengrüße und großzügigen Spenden.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Simone Stürmer



Evangelische Kirchengemeinde

Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)

Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste:

So. 24.9. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach,
Gottesdienst „Back to church“ mit Pfarrerin Schrick und „Belcanto vocale“ (s.u.)

10.30 Uhr Bekenntniskirche Rimpar
ökumenische Kinderkirche

So. 1. 10. 17. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Familiengottesdienst zum Erntedank, *A mit Pfarrerin Schrick und dem KiTa-Team (s.u.)

So. 8. 10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Lektor Lukas

*A = Abendmahl

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Der Sonntag, 24.9. steht bayernweit unter dem Motto „Back to church/Gottesdienst erleben“: Die Idee dahinter: Bringen Sie doch eine andere Person mit, die sonst nicht (mehr) in den Gottesdienst geht.

Am 24.9. ist um 10.15 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Hoffnungskirche mit dem Ensemble „Belcanto Vocale“ (ein sechsköpfiger Männerchor) und Pfarrerin Schrick. Anschließend gibt's ein weltlich ausgerichtetes Konzert sowie Austausch und Begegnung im Atrium der Hoffnungskirche bei einem Glas Sekt. Wenn das keine Extra-Einladung wert ist!

Erntedank – Wofür bist Du dankbar?

Viele Dinge in unserem täglichen Leben hinterlassen Spuren. Manchmal erscheinen sie uns unscheinbar. Auf den zweiten

Blick erkennen wir jedoch einen tieferen Sinn und es entsteht eine Dankbarkeit. Feiern Sie mit Pfarrerin Schrick den Erntedank-Familien-Gottesdienst am Sonntag, **1.10.23. um 10.15 Uhr** in der Hoffnungskirche Versbach. Unsere Kita Villa Wichtel ist auch wieder dabei. Wir freuen uns sehr über Erntedank-Gaben, nicht nur für den Altar. In diesem Jahr möchten wir die gesammelten Lebensmittel an die Würzburger Tafel e.V. spenden. Dort sind viele fleißige Hände ehrenamtlich im Einsatz, um bedürftige Personen mit Lebensmitteln zu versorgen. Daher bitten wir auch um Haltbares wie z.B. Zucker, Speiseöl, Müsli, trockene Hülsenfrüchte, Thunfischdosen, Obst- und Gemüsekonserven und Tütenuppen, die bei den Kunden der Tafel sehr beliebt sind. Ebenso leiten wir Geldspenden weiter. Wenn Sie also bis zum 1.10. etwas mehr als sonst eingekauft haben, bringen Sie es einfach zum Gottesdienst in die Hoffnungskirche mit.

Herzliche Einladung zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation am **11.10. um 15.00 Uhr** in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit I. Fehn. Dieses Mal musizieren wir und singen Wanderlieder mit I. Bieber.

An jedem letzten Dienstag im Monat trifft sich der offene ökumenische Bibelkreis „**Bibel teilen**“ um **19 Uhr** im Bischof-Schmitt-Haus in Rimpar. Nächster Termin: Dienstag, **26.9.**

Die **Konfis** treffen sich von Freitag, **6.10.** bis Sonntag, **8.10.** zur Konfi-Freizeit in Leinach. Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Der **Kirchenvorstand** tagt am Mittwoch, **11.10. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekenntniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder.

Bei Interesse bitte bei Isabel Blemel: 0175/8643993 oder Julia Rumpel: 0151/28740928 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt donnerstags von **20 – 22 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach (Ausnahme Mo., 25.9.).

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr: 9 – 11 Uhr; Di: 15 – 17 Uhr.

Internet: www.hoffnungskirche.de

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01 bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Sabine Schrick: 0931/22565, sabine.schrick@elkb.de

Pfarrerin Ronja Vinzent: 0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer: Tilman Schneider

Gottesdienste

Samstag, 23. September

15.00 Uhr Heßlar – Bildstock Nikolaus von Flüe – Andacht mit den „Thüngener Reytern“ – Reitersegnung

Sonntag, 24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis –

9.30 Uhr Kirchweihsonntag, Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche - Familiengottesdienst
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

Samstag, 14. Oktober

18.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Hubertusmesse mit dem Männergesangverein Thüngen

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

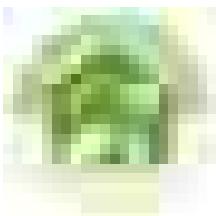
9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Zeit für einander haben

Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe

Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung, rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.

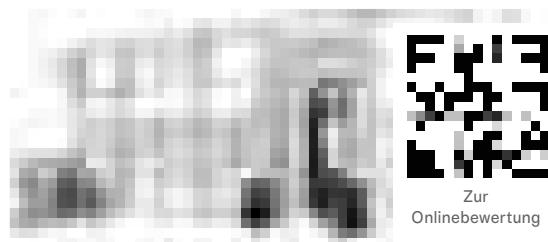


Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumlandpflege
- Keller- und Speicherentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

ENGEL&VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Erstschätzung.

Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer

Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 99175 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenziertner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

frankonia®
CHOCOLAT

Werksverkauf zusätzlich 10% Rabatt

nur vom 12. bis 14. Oktober 2023



VEGAN



Sarotti



*... Schoklad' für Franggn und für
Neigschmegge!* 😊

Werksverkauf
Benzstraße 6 · 97209 Veitshöchheim

www.schoko-frankonia.de

Reguläre Öffnungszeiten: Donnerstag 14–18 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

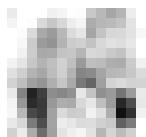
13.10.2023, 12–16 Uhr · 14.10.2023, 8–12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Die Praxis Dres. med. Langmann und Schmitt ist am Montag, 2. Oktober 2023 geschlossen!

Vertretung: Dr. med. Holl (ehem. Dr. Wassermann), Niederhoferstraße 11, Tel. 09365/9744

Dres. med. Steigenberger/Donner, Niederhoferstraße 7, Tel. 09365/3333



Bundeseinheitliche Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der Kassenärztlichen Vereinigungen:

Telefon: 116 117

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

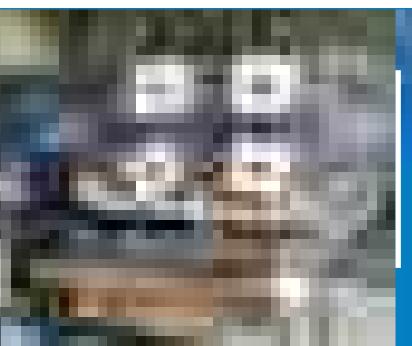
Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112.**

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.



Qualität aus Meisterhand

Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzzinnung

Veranstaltungen

20.9. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

24.9. Kinderkleidermarkt

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 13.30 Uhr

26.9. „Singeabend“ des Liederkranz Rimpar

Lockerer „Singeabend“ – Keine Vorkenntnisse erforderlich. Es genügt die Freude am Singen!
1. Stock der Alten Knabenschule
Beginn: 19.30 Uhr

26.9. Internet-Treff für Senioren

Alte Knabenschule, 1. Stock / Gruppenraum 3, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

29.9. Federweißerfest

– 30.9. Feuerwehr Gerätehaus Maidbronn
29.9.: 18 Uhr – 23 Uhr
30.9.: 18 Uhr – 23 Uhr

1.10. Jonglierworkshop und Konzert im Rahmen des Kulturherbstes 2023

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
• 14.30 Uhr: Jongliergeschichte und -workshop mit Harry Hirsch vor der Alten Knabenschule (bei schlechtem Wetter in der Alten Knabenschule)
• 17.00 Uhr: „Weltmusik vom Main“ Konzert mit der Gruppe Schleifstein

1.10. Freundeskreis Konzert – „Schöne Stimmen im historischen Rittersaal“ – Melodiezauber aus der Oper, Operette und Musical; Rittersaal, Schloßberg 1, 97222 Rimpar; Beginn: 19.00 Uhr

4.10. Wintervortrag freier Uni-Bund

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 19.00 Uhr

10.10. Internet-Treff für Senioren

Alte Knabenschule, 1. Stock / Gruppenraum 3, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.10. Bayrisches Figuren-Theater

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 16.00 Uhr

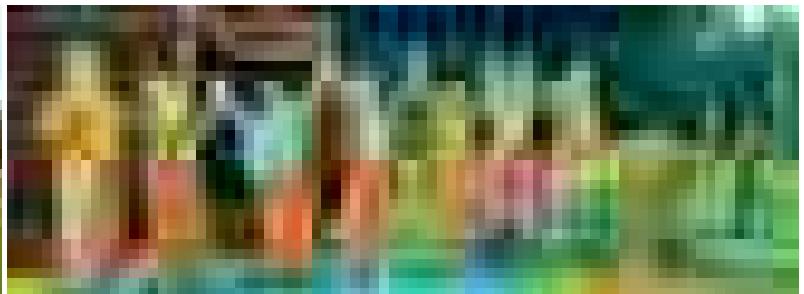
15.10. Erwachsenen - Kleidermarkt – 97222 Rimpar

Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 1
Beginn: 13.00 Uhr

PROFI ROLL
INSEKENTSCHUTZ • ROLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICH GMBH | Oberdürbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



MitMach Circus LaLuna zu Gast in Rimpar

Als im Rahmen des diesjährigen Fahrradflohmarktes das „Zukunftspaket“ vom Bundesfamilienministerium vorgestellt wurde, war es für unsere 2. Bürgermeisterin Elke Weippert klar: Wir wollen ein Zirkusprojekt für Rimpar! Der Förderzusage ging ein Bewerbungsverfahren der Allianz Würzburg Norden, vertreten durch das Büro Lilienbecker voraus. Für 150.000 € konnten in den 10 Mitgliedsgemeinden Projekte eingereicht werden über die die Kinder selber im Mai abgestimmt haben. Es waren Kinder aller Gemeinden der nördlichen Allianz dabei. Diese Abschlussveranstaltung fand vor vollem Haus in der Alten Knabenschule in Rimpar statt. Als größte Gemeinde der Allianz bekamen wir außer dem Zirkusprojekt noch viele weitere kleinere Angebote genehmigt. Die Mittagsbetreuung war mit ihren Kindern auf dem Bienenhof mit einem tollen Programm, der Kinderhort Strolche ergatterte ein Fußballprojekt für Kinder die nicht vereinsgebunden sind, der OGV bastelte Insektenhotels, die Bike-Mafia durfte sich über einen Zuschuss freuen, das Jugendzentrum über eine Fahrradwerkstatt usw.

Mit Unterstützung unserer Schulen und vom Büro Lilienbecker ging es dann in die Werbung und in die Vorbereitung. Als der Zirkus dann am 26.8. nachmittags in Rimpar ankam waren die ersten Schaulustigen bereits auf der Brücke am Festplatz zu sehen. Am Sonntag, den 27.8. begann mit ca. 60 Eltern der Zeltaufbau. Es war kaum zu glauben, aber nach 1,5 Stunden stand das Zelt samt Innenausstattung und die Vorfreude nicht nur bei den Eltern steigerte sich. Endlich kam der ersehnte Montag, die Anmeldung war erledigt, die Namensschilder aufgeklebt, die Datenschutzerklärungen unterzeichnet und das Warten auf den Einlass begann. Der eigentlich auf 13 Uhr angekündigte Mitarbeiter des Landratsamtes zur Zeltabnahme kam um 9 Uhr – pünktlich zur eigentlich geplanten Eröffnung. Da der Zirkusdirektor sich nicht teilen konnte mussten sich die ca. 90 Kinder und zahlreichen Eltern noch ca. 30 Minuten gedulden ehe sich die Zeltplanen öffneten.

Der erste Tag diente erstmals dem gegenseitigen Kennenlernen, Regeln wurden aufgestellt, bevor es dann hieß MANEGE FREI für die Trainer, die alle Artisten mit zum Teil hohen internationalen Auszeichnungen sind. Die Kinder verfolgten gespannt und aufgeregter der Vorstellung die bis zur Mittagspause dauerte. Große Diskussionen unter den Kindern begannen, wer in welche Gruppe geht, wer was machen möchte. Die Entscheidung fiel manchem schwer. Clown oder lieber Fakir? Oder doch lieber Drahtseil oder doch Trapez? Oder doch lieber zum Schwarzlicht

oder zu den Bodenakrobaten? Am Nachmittag standen dann erstmal Spiel und Spaß auf dem Programm, bevor es an die Gruppeneinteilung ging und jedes Kind die Möglichkeit hatte Trapez und Drahtseil mal selber auszuprobieren. Zufriedene und glückliche Kinder beendeten den 1. Tag mit dem Ohrwurm des Zirkuslieds vom Clown im Ohr.

Die folgenden 3 Tage vergingen wie im Flug mit Spiel, Spaß und Trainingseinheiten. Das erste große Highlight war der Mittwoch, als uns das für eigentlich Donnerstag angekündigte Filmteam von TV touring besuchte um das Training zu begleiten.

Endlich Freitag – der Tag der Aufführung und der Generalprobe! 90 aufgeregte, nervöse und aufgedrehte Kinder zu bändigen – eine große Herausforderung. Als nach dem Mittagessen die Kinder zum Umziehen und schminken gegen 13 Uhr in die Turnhalle gingen und eine unheimliche Ruhe auf dem Platz einkehrte, war trotzdem kein Platz zum Durchschnaufen. Das Zelt musste für die Vorstellung hergerichtet werden und die ersten Zuschauer trudelten auch schon ein.

Fast pünktlich um 14 Uhr hieß es dann „Vorhang auf“. Es folgte ein beeindruckendes Programm, das manchem Elternteil Tränen der Rührung und des Stolzes in die Augen trieb. 2,5 Stunden die wie im Flug vergingen. Wie groß die Begeisterung war, merkte man als beim großen Finale alle Kinder in der Manege zusammen zum letzten Mal das Zirkuslied sangen und der Funke auch auf die fast 400 Zuschauer übersprang! Es war Atmosphäre wie im großen Zirkus mit frischem Popcorn und Zuckerwatte und natürlich unseren großartigen Kindern als Artisten!

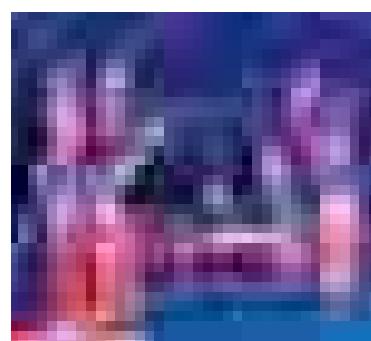
Beim Verlassen des Zeltes sah man: Glückliche Kinder – stolze Eltern, Omas und Opas – und es kam von vielen der Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Leider musste der Zirkus weiter und das Zelt auch wieder abgebaut werden. Dank vieler Helfer, wie Eltern, Großeltern und auch Kindern, konnte das komplette Zelt mit der ganzen Technik und Innenausstattung in der Rekordzeit von 1 Stunde abgebaut und verladen werden.

Die bestellten CDs können am 28.9. von 16 Uhr – 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Bereits am gleichen Abend strahlte TV touring einen Beitrag vom Training und der Vorstellung aus. Sie finden ihn in der Mediathek von TV touring.

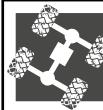
Eine aufregende Woche verging wie im Flug! Ein großes DANKE an ALLE die zum Gelingen beigetragen haben.

Text: Elke Weippert, Fotos: Anja Zeidler



**Unterstützt und
gefördert durch:**





ALLRAD SCHMITT

seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg



Tageszulassung mit
vielen Extra's.
Sofort verfügbar!

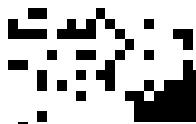
Suzuki Vitara Comfort+ 1.4i M/T Hybrid
Jetzt ab **25.490,- €***
statt 32.080,- €*

Sonneleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

*Angebotsbeispiel für eine Tageszulassung Suzuki Vitara 1.4 COMFORT+ BOOSTERJET M/T HYBRID. Kraftstoffverbrauch (95 KW/129 PS | 6-Gang-Schaltung) Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin: innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch komb. 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 120 g/km. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abb. nur beispielhaft. Aktion gültig bis 31.10.23.



SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
es ist wieder
Federweißerzeit!

Bei uns gibt es den köstlichen Federweißen und Federroten von der Veitsmühle. Natürlich mit passender Brotzeit oder frischem Zwiebelkuchen!

Dienstag und Donnerstag
ab 14 Uhr verwöhnen wir
Sie mit leckeren Zwetschgen-
und Apfelkuchen sowie Kaffee!



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

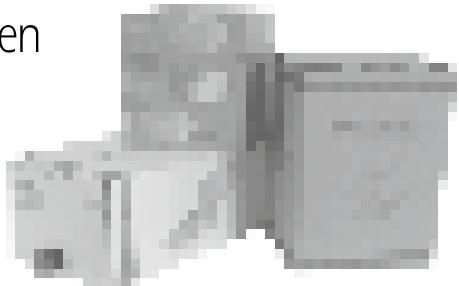
E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhtag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)

Sie haben Obst

und wollen
Saft von
Ihren
eigenen
Äpfeln...



in der haltbaren
10 Liter Box
Wir füllen ab!

Obstkelterei Gelowicz

Günterslebener Str. 51 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/95 49 · Mobil: 0170/3129597

SEIBL GmbH

Putz- Stuck- Malerarbeiten



Renovierungen

Vollwärmeschutz

Innen- u. Außenputz

Malerarbeiten aller Art

Trockenbau

individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 0 93 64/37 17
Fax 0 93 64/7 93 97
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 0 93 64/65 21 · Fax 7 93 97



Federweißer-Fest der Feuerwehr Maidbronn

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Maidbronn wieder ihr alljährliches Federweißerfest. Am Freitag dürfen sich unsere Gäste auf ein Wirtshaussingen freuen. An beiden Tagen werden allerlei fränkische Spezialitäten angeboten.

Wir freuen uns auf Euren Kommen!

Text + Bild: Tim Wunderling

Erwachsenenkleidermarkt für Damen & Herren in Rimpar für Herbst- und Winterkleidung

Am 15. Oktober haben Sie wieder die Gelegenheit gut erhaltene Damen-, Herren- und Sportkleidung, Umstands- und Abendmode, Faschingskostüme sowie Schuhe und Accessoires für Herbst/Winter zu verkaufen oder zu erwerben.

- **Annahme der Kleidung:**

Samstag, 14. Oktober 2023 von 14 Uhr bis 16 Uhr

- **Verkauf:**

Sonntag, 15. Oktober 2023 von 13 Uhr bis 16 Uhr

- **Abrechnung – Abholung der Kleidung:**

Sonntag, 15. Oktober 2023 von 19 Uhr bis 19.30 Uhr

Neuer digitaler Ablauf mit basarlino!

Info und Kontakt unter: www.basarlino.de/4220

Während des Verkaufes am Sonntag gibt es in unserer Cafeteria Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Erwachsenenkleidermarkt Rimpar – Caroline Schömig



Erster Übertritt aus Kinderfeuerwehr

Vor knapp einem Jahr wurde in der Rimparer Feuerwehr eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen. Damit können nun auch Kinder ab einem Alter von 9 Jahren in die Feuerwehrfamilie eintreten. Ab einem Alter von 12 Jahren geht es dann mit der Jugendfeuerwehr weiter. Am Freitag den 25.8. war es nun endlich soweit und zwei unserer Kids konnten kurz nach ihrem Geburtstag

gleich nochmal feiern, denn sie hatten ihren 12. Geburtstag und dürfen nun die Jugendfeuerwehrübungen besuchen. Neben den Kindern freut es uns auch als Feuerwehr, dass die Kinderfeuerwehr so gut angenommen wird und wir damit einen weiteren Baustein für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit schaffen konnten.

Text + Foto: Christian Zehner



Theaterherbst in der Kulisse Maidbronn

Die Laienspielgruppe Rimpar e.V. startet wieder mit dem Theaterherbst in der Kulisse in Maidbronn, Riemenschneiderstrasse 18. Dieses Jahr werden wieder drei Einakter: Verwandte mit fünf Buchstaben, Herbert und die Frauen und Adelheid, oder wie werde ich sie wieder los gezeigt. Die Stücke haben jeweils eine Spielzeit von ca. 45 min.

Der Kartenvorverkauf startet am 23.9. ab 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf der neuen Ortsmitte in Rimpar. Ab dem 25.9. ist der Kartenvorverkauf dann bei Elektro Philipp in der Hofstrasse in Rimpar. Der Eintrittspreis beträgt 10,- €. Einlass jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Gespielt wird am 20., 21., 22., 27., 28. und 29. Oktober jeweils um 19.30 Uhr plus am 29. Oktober auch um 14.30 Uhr sowie am 3., 4., 5., 10., 11. November jeweils um 19.30 Uhr plus am 5. November auch um 14.30 Uhr. Am 12. November ist der Beginn der Vorstellung bereits um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon schöne Abende in der Kulisse. Ihre Laienspielgruppe Rimpar e.V.

Text + Foto: Frank Hochstetter

V.l.n.r.: Andre Heinrich, Christine Hochstetter, Barbara Serhijenko

Spendenaktion zugunsten der Rimparer Afrikahilfe Tionana

Der Seniorenkreis St. Johannis und der Imanuel-Kirche Unterdürnbach spendet für Malawi

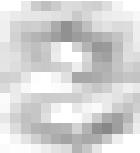


Dank der Vermittlung der Seniorenreferentin der evangelischen Gemeinden Inge Wollschläger konnte Dr. Alexander Thumbs in mehreren Vorträgen bei den Seniorenkreisen der evangelischen Kirche St. Johannis Würzburg und der Imanuel-Kirche in Unterdürnbach den interessierten Zuhörinnen und Zuhörern

eines der ärmsten Ländern der Welt – Malawi im südöstlichen Afrika – etwas näherbringen.

Er berichtete aus seiner mehrjährigen Erfahrung als Chirurg im südlichen Afrika und stellte auch die problematische aktuelle Situation des Landes, gebeutelt von Überschwemmungen durch den Zyklon Freddie, dar. Die fantastische Summe von 360€ zugunsten der Projekte unseres kleinen Rimparer Afrikavereins Tionana-Hilfe zur Selbsthilfe in Malawi Rimpar e.V. wurde im Rahmen der Vorträge gespendet.

gez. Dr. Alexander Thumbs, Foto: Moritz Speth



Wintervortragsreihe des Unibundes „Hörsaal on Tour“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Wintersemester möchte die Gemeinde Rimpar Ihnen spannende Erkenntnisse der Uni Würzburg im Rahmen der Wintervortragsreihe nahebringen.

Wir teilen uns die Präsentationen in diesem Winter nur noch mit Estenfeld, da Kürnach aus dem Koordinierungskreis ausgestiegen ist, weil dort keine Person zur Organisation gefunden werden konnte.

Damit finden nun drei Vorträge in Rimpar und zwei in Estenfeld statt. Gerne teilen wir aber nach wie vor die Zusammenarbeit mit Estenfeld und bitten Sie ganz herzlich, auch die dortigen Veranstaltungen im November 2023 und Januar 2024 zu besuchen und damit den gemeinsamen Koordinierungskreis zu unterstützen.

Wie immer haben wir im Vorfeld in Absprache mit den Lehrenden attraktive Vorträge aus verschiedenen Fachbereichen des Universitätslebens zusammenstellen können, um Ihnen interessante neueste Forschungsergebnisse nahezubringen.

Beginnen werden wir in Rimpar mit dem Vortrag von:

Dr. Thomas Polak, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: „Die Zeit, das Altern und unser Gedächtnis.“ am 4.10.2023, 19.00 Uhr in der Alten Knabenschule

Der Eintritt ist frei, anschließend bieten wir noch ein gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Getränken und guten Gesprächen mit dem Dozenten.

gez. Ulrike Haase, Koordinierungskreisleiterin



CD-Übergabe Werner Baumann

Der Hobbymusiker Werner Baumann hat eine Auswahl seiner Lieder professionell ausgestaltet.

Er überreichte nun Hr. Bürgermeister Weidner seine CD „Mittendrin“ die er unter seinem Künstlernamen Jakob Mai veröffentlichte.

Die Kompositionen sind in seiner Wahlheimat Rimpar entstanden. Mit von der Partie waren der Keyboarder Alexander Klebl und Christine Michel, die einige Lieder mit ihrer Stimme bereichert. Weitere Musiker aus der Region haben bei den wunderschönen Arrangements mitgewirkt.

Herr Weidner bedankte sich für das musikalische Wirken des Künstlers in Rimpar und für die Überreichung der CD.

Probeföhren ist möglich auf Spotify oder youtube unter dem Kanal Jakob Mai. Bestellungen über jakobmai56@web.de oder unter 09365/3998.

Text: Werner Baumann, Foto: Bentina Bargmann

Offener Liederabend in Rimpar

Am 14.10.23 findet ab 18 Uhr in der Knabenschule Rimpar ein offener Liederabend des Liederkratzes Rimpar statt.

Unter dem Motto „Musik macht Spaß“ werden die teilnehmenden Chöre aus Rimpar, Kürnach, Estenfeld und Günthersleben ein buntes Programm der unterschiedlichsten Stilrichtungen darbieten.

Neu ist, dass möglichst viel gemeinsam gesungen werden soll. Alle Besucher dürfen mitsingen bei den dargebotenen Werken und den extra Abschnitten, in denen deutsche Folklore mit bekannten Schlagern gemischt wird. Also alle, die gerne singen, oder sich am Gesang ihrer Mitmenschen erfreuen, sind herzlich eingeladen.

gez. Werner Baumann

Schöne Stimmen im historischen Rittersaal

Künstlerisch eindrucksvolle Stimmen, die gerne gehörte Musik von Oper bis Musical darbieten in einem Saal mit historisch wertvoller Renaissance-Architektur, das ist das Besondere an dem traditionsreichen Konzert „Schöne Stimmen im Rittersaal“. Es findet am **Sonntag, 1. Oktober 2023 um 19.00 Uhr** im Grumbach-Schloss statt.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf beliebte Melodien aus Opern, Operetten und virtuoses Klavierspiel freuen, dargeboten von jungen Künstlern und Arno Leicht. Veranstalter ist der Freundeskreis Schloss Grumbach. **Karten:** Vorverkauf – Telefon: 09365/3802 und an der Abendkasse; Preis 15€; für Schüler/Studenten/Mitglieder 13€

gez. Hans Winzlmaier, Freundeskreis Schloss Grumbach

Unsere Hecken- wirtschaft

hat wieder geöffnet
**ab Freitag, den 29. September
bis Sonntag, den 5. November**

Genießen Sie unsere Rot- und Weißweine
aus der Weinlage „Rimparer Kobersberg“
sowie unseren frischen Federweißen.

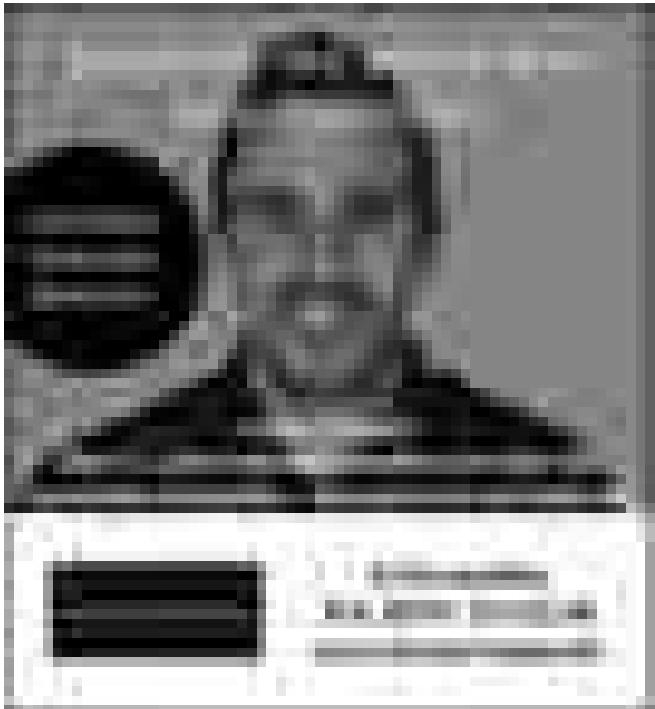
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere beliebten
Bratwürste, verschiedene Sorten Hausmacher
Wurst und Käsevariationen.

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 15.30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Neubert**

Günterslebener Straße 15
Telefon 09365/9488



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

10 Anwälte

für alle Rechtsgebiete an den
Standorten Würzburg, Schweinfurt,
Kitzingen und Marktheidenfeld

www.jus-plus.de



Schulbegleitung/Integrationsbegleitung (m/w/d) gesucht

**Sie haben Freude daran Kinder, Schüler
mit Beeinträchtigung zu unterstützen?**

Ihre Stärken sind Empathie, Geduld und
Zuverlässigkeit? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit auf geringfügiger oder
sozialversicherungspflichtiger Basis im Bereich
Assistenz/Integrationsbegleitung/Schulbegleitung.

Quereinstieg ist möglich, da keine berufliche
Qualifikation notwendig.

Einsatzort Kindertagesstätten:

Thüngersheim: 16–22 Std./4-Tage-Woche,
Waldkita Helmstadt: 16 Std./Woche

Einsatzort Grundschule: Güntersleben: 25 Std./Woche,
Thüngersheim: 22 Std./Woche + 32,5 Std./Woche,
Kirchheim: 15 Std./Woche

Einsatzort Mittelschule: Wü-Grombühl: 30 Std./Woche

Einsatzort Gymnasium: Wü-Stadt: 35 Std./Woche

Mehr Details zu den Stellenangeboten
finden Sie auf unserer Homepage.

Interesse?

Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per E-Mail an
Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net oder auf dem
Postweg an: FortSchritt Würzburg gemeinnützige GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 44 • 97076 Würzburg

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne
unter 0931/730403 21 Auskunft.

www.fortschritt-wuerzburg.net





- Ein- und Ausräumen
- Tapezier- und Streicharbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Trockenbau
- Wasserschadensausbesserung

Weinbergstraße 36a · 97222 Rimpar
Tel. 09365/5281 · Mobil 0176/24764337



VARO ENERGY DIRECT

HEIZÖL DIESEL BENZIN

Nutzen Sie ab sofort unser **neues
Online-Preisportal** für Ihre
Heizöl- und/oder Dieselbestellung und
**berechnen Sie selbst
Ihren Preis.**

shop.varoenergy.de

Zweigniederlassung Kitzingen
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen
09321 2629120
kitzingen@varoenergy.com

VARO



Sanitär • Heizung Wartung • Service

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 87711 · Fax 884458
wuerzburg@kadel.de · www.kadel.de

KADEL
 Installationen

Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen,
pflegen und kehren



Gartenservice
Hecke & Baum
Kehrdienst

Björn Beetz

Mobil: 0177 / 7683483
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimpar
Telefon 09365 / 503341
Telefax 09365 / 503538

Der neue „Dadord Würzburch“ ist abgedreht

Bekannte Gesichter der Laienspielgruppe wirkten mit

Am 31. Oktober 2021 fiel die erste, am 8. Juli 2023 die letzte Klappe für die siebte Episode der lokalen Krimispieldfilmreihe Dadord Würzburch mit dem Titel „Todsünder“. Nach insgesamt 28 Drehtagen über 22 Monate verteilt steht nun auch fest, ab wann die mit 110 Minuten bisher längste Folge zu sehen sein wird – am Samstag, den 13. Januar 2024 flimmt der Krimi dann erstmals über die große Leinwand des Cineworld im Mainfrankenpark. Jetzt geht das Projekt erstmal in die technische Nachbearbeitung.

Dies ist übrigens der Jubiläumsfilm der aus Rimpar stammenden Hobbyfilmgruppe radio rimpar television, die sich im Mai 1983 – also vor nunmehr schon 40 Jahren – aus einem Arbeitskreis im Rimparer Jugendzentrum gründete. Und so wirken in „Todsünder“ dieses Mal auch sieben Darsteller der Laienspielgruppe mit. Neben Bianca Ross als Freundin von Kommissar Rabe und Siegbert Mahler als Polizeipräsident spielen außerdem Viola Villa, Hannes Müller, Uwe Beck, Maximilian Kühn und Andre Heinrich mit.

Es gab viele Gründe für die verhältnismäßig lange Drehdauer bis zur Fertigstellung. Der zweite Coronalockdown plus die Kontaktbeschränkungen waren die größten „Bremsen“ des Projekts. „Wenn man Szenen mit mehr als fünf Leuten vor der Kamera hat, dann kann man die während Kontaktbeschränkungen herrschen organisieren,“ so Co-Produzent Ulf Pieconka. Schließlich besteht auch das Team hinter der Kamera aus zehn bis elf Mitgliedern. Und man kam nicht in bestimmte Locations rein, die fest für den Film vorgesehen waren. Als dann langsam aber sicher wieder Lockerungen griffen, fuhren die Leute auch wieder vermehrt in Urlaub, was die Planungen auch mitunter einbremste. Ein weiterer, aber schönerer Grund für die Verzögerungen beim Dreh war die zweite Schwangerschaft von



Die letzte Klappe für den neuen Dadord Würzburch ist gefallen. Auf dem Bild (v.l.n.r.) Crew und Darsteller des letzten Drehs am Alten Kranen: Rolf Schwarz (Ton und Assistenz), Sandra Müller (Kamera), Lis Böhm (Ausstattung), Silvia Forster, Gerald Schneider und Christian Kelle (Darsteller), Franziska Greulich (Regie), Bianca Ross (Darstellerin), Michael Klemm (Kamera) und Ulf Pieconka (Co-Produzent)

Foto: Ulf Pieconka

Regisseurin Franziska Greulich. Während dieser Zeit übernahmen Co-Produzent Pieconka und Christian Kelle, einer der beiden Hauptdarsteller, die Regie.

Drehorte waren dieses Mal unter anderem das Würzburger Rathaus, die Rechtsmedizin der Universität, der Marktplatz, der Fußballplatz des ETSV, der Club Zauberberg und auch die Marina Hafenbar, wo man eine spektakuläre Motorbootfahrt inszenierte. 150 Darsteller und Komparsen vor der Kamera darf man für diese semiprofessionelle Produktion – alle Beteiligten machen in ihrer Freizeit mit – durchaus rekordverdächtig nennen.

Um was geht es im „Todsünder“? Eine Serie mysteriöser Todesfälle erschüttert die Domstadt. Hauptkommissar Rabe (Gerald Schneider) und seine Kollegen stehen vor einem schier unlösbaren Rätsel, den ein Zusammenhang zwischen den Taten lässt sich nicht erkennen. Rabes Freund, der abgehalfterte Privatdetektiv Strick (Christian Kelle), verdingt sich mittlerweile als „Aufräumer“ und Geldeintreiber für die geheime Loge L 704 und hat Probleme mit dem Prediger einer freikirchlichen Gemeinde. Die Wege der beiden Hauptprotagonisten kreuzen sich natürlich wieder einmal, was für jede Menge Verwicklungen sorgt.

Text: Christian Kelle

„Frauen helfen Frauen“ – Kräuterbüschel in Gramschatz

Unter dem Motto „Frauen helfen Frauen“ stand die Aktion des Gramschatzer Frauenbundes in diesem Jahr.

Einer langen Tradition folgend, wurden am Fest Maria Himmelfahrt über 60 Kräuterbüschel geweiht und gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Der Wortgottesdienst fand in diesem Jahr im idyllischen Pfarrgarten unter einem grünen Blätterdach statt. Er wurde vorbereitet und geleitet von den Frauenbundfrauen Lucia Stark, Conny Brendler und Gudrun Wiesner; die musikalische Begleitung übernahm die Blaskapelle Gramschatz. Bereits Tage vorher war eine Gruppe in der Gramschatzer Flur unterwegs, um Heil- und Gewürzkräuter zu sammeln. Ergänzt wurden sie durch Blumen und Kräuter aus verschiedenen Hausgärten. Am Tag vor der Weihe trafen sich Frauen zum Sortieren und Binden; viele fleißige und geschickte Hände waren nötig, die duftenden Büschel zu gestalten.

Der Spendenbetrag wurde vom Frauenbund auf 300 € aufgerundet und an den „Sozialdienst katholischer Frauen“ zur



Hilfe bei der Finanzierung des von ihr unterhaltenen Frauenhauses übergeben. Die Arbeit des Frauenhauses zielt darauf ab, Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, und deren Kindern, einen sicheren Lebensbereich zu bieten.

Text: Gudrun Wiesner, Foto: Albert Wiesner

Volksbund erreicht epochalen Meilenstein

Noch hunderttausende gefallene oder im Zweiten Weltkrieg vermisste deutsche Soldaten werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesucht. Der Verein, der im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber in 46 Staaten erhält und pflegt, erreicht in den nächsten Wochen einen Meilenstein: Bis zum Herbst sollen eine Million deutsche Kriegstote des Ersten und Zweiten Weltkriegs geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa.

Vor dem Hintergrund dieses besonderen Meilensteins bittet der Volksbund um Unterstützung: „Auch wenn die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit verankert ist, so bleibt der humanitäre Auftrag des Volksbundes ebenso wichtig wie der Einsatz für Frieden und Völkerverständigung“, sagt Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer. Die Arbeit des Volksbundes wird zu weiten Teilen durch Spenden ermöglicht. In Bayern trägt in besonderem Maße die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung dazu bei. „Leider fehlen uns hierfür vielerorts die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen. Wer hierbei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden und aktiv die Sammlung unterstützen“, so Bauer weiter. Geholfen werden kann auch direkt mit einer Spende an den Volksbund auf das Konto: DE 48 7905 0000 0042 0176 40 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen erstellt. Kontaktaufnahme mit dem Volksbund-Bezirksverband Unterfranken ist telefonisch unter 0931/52122 oder per Mail an bv-unterfranken@volksbund.de möglich. Informationen zur Arbeit des Volksbundes unter: www.volksbund.de.

Kontakt/Rückfragen: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, BV Unterfranken, Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer, Tel. 0931/52122, Mail: bv-unterfranken@volksbund.de. Eichendorffstraße 14b, 97072 Würzburg, <https://unterfranken.volksbund.de>

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort:

Patrick Werner • 97230 Esterfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/1783
Tanja Werner • 97230 Esterfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/8919
Tanja Werner • 97070 Würzburg, Grabenberg 2a ☎ 0931/35999790

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Kulturherbst 2023 – RIMPAR – KULTUR VOR ORT; Schleifstein – Weltmusik vom Main

Sonntag, 1.10.2023 – 17 Uhr, Alte Knabenschule Rimpar
So wie der Blues für den Mississippi, der Reggae für Jamaika und der Wiener Walzer für eine Ortschaft an der Donau steht, so schafft die Gruppe Schleifstein konsequent eine neue Musik für den fränkischen Muschelkalk – weit abseits jeglicher Musikantenstadelei.

Bei Schleifstein wird die Musik noch von Hand gemacht: statt Keyboards und Synthesizer gibt's ein fußbetriebenes Harmonium, statt E-Gitarre sägt die Geige, und auch das übrige Instrumentarium spiegelt nicht gerade die neuesten Trends der Musikindustrie wider.

Doch umso brennender sind die Themen, mit denen sich die Gruppe beschäftigt. Und immer wieder geht es um die heimatliche Lebensader, den „Mee“, und was auf dem Mee und links und rechts davon alles so passiert. Dabei werden alle möglichen Stilrichtungen von Folk über Walzer bis Rock und Reggae aufgegriffen und von den Musikern gemeinsam in die typische Schleifstein-Musik verwandelt: lebendig, ungewöhnlich, echt – und nie langweilig.

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 9 Euro (Schüler*innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderung)

Kartenvorbestellung: Tel. 09365 882589, E-Mail: info@igu-rimpar.de; Restkarten an der Abendkasse.

VORPROGRAMM: Jongliergeschichte und Workshop Tellerdrehen und Balljonglage mit Gaukler und Jongleur Harry Hirsch für Kinder und Erwachsene.

Sonntag 1.10.2023 / 14.30 Uhr, vor der Alten Knabenschule (bei schlechtem Wetter drinnen im Obergeschoss)

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden machen Freude.

Veranstalter:

Interessengemeinschaft Umwelt – IGU für Rimpar

gez. Wolfram Bieber, Foto: Schleifstein

**Sonnenschutz
Lamellen Rollo Plissee** | **wir beraten
und montieren**

kontakt Am Bruderhof 5 • Würzburg
(0931) 5 32 16

APFELBACHER & FEHR
Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Tel. 09365/8974300
Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
- Direkt am Friedhof in Rimpar -





Ihr regionaler Fachpartner

BayWa
Baustoffe

Vielfältige Fliesen & Bodenbeläge
Jetzt Ausstellung besuchen

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250
wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Immer ein gutes Baugefühl

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung
in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 12,50 €
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

GLS.
Parcels to People

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

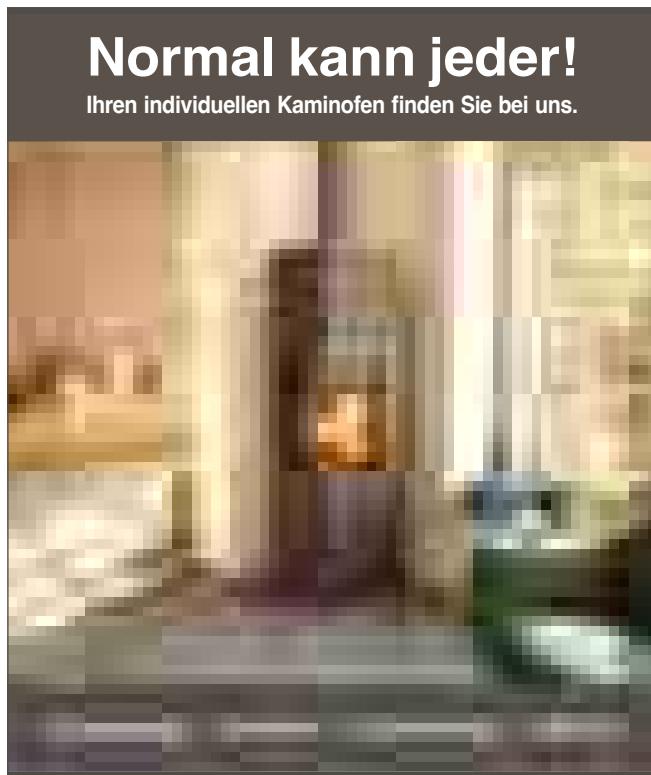
Herr Hofmann
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 22
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach



casabianca
würzburg

Tischlein deck dich...

Randersackerer Straße 66a | 97072 Würzburg
Tel. (0931) 780 115-30 | info@casabianca-wohnen.de
www.casabianca-wohnen.de



Normal kann jeder!

Ihren individuellen Kaminofen finden Sie bei uns.



Besuch zum runden Geburtstag

Anlässlich seines 90. Geburtstages haben wir Ende August unseren Ehrenpräsidenten Helmut Mäckler im Seniorenheim in Kürnach besucht. Gemeinsam haben wir mit ihm und seiner Frau angestoßen und ihm ein kleines Präsent überreicht. Es war uns eine Ehre!

Helmut Mäckler ist Gründungsmitglied der Ri-Ka-Ge und hatte im Laufe seiner Vereinslaufbahn viele verschiedene Ämter und Funktionen inne. So war er zum Beispiel von 1982 bis 1994 Gesellschaftspräsident und erhielt unter anderem 2008 den goldenen BDK-Verdienstorden und 2017 den BDK-Orden mit Brillanten.

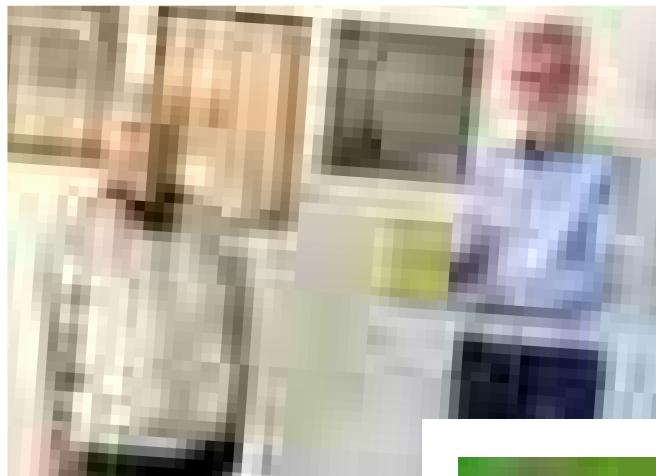
Im Namen aller Mitglieder danken wir unserem Senator Helmut Mäckler herzlich für all das, was er für unseren Verein geleistet hat und wünschen ihm auch für das neue Lebensjahr alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Herzliche Grüße von Eurer Ri-Ka-Ge



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Luisa Köller, Sandra Köller, Stefan Köller, Maria Mäckler, Helmut Mäckler, Monika Nürnberger, Jürgen Hoffmann, Andreas Meier

Text und Foto: Corina Schmauser



Edwin Hamberger stellt sein neues Buch vor

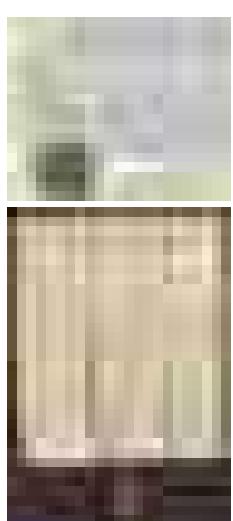
Sein neues Buch „Das Niederadelsgeschlecht derer von Rimpar“ überreichte der Vorsitzende des Freundeskreises Schloss Grumbach, Edwin Hamberger an Bürgermeister Bernhard Weidner.

Darin berichtet er über das Adelsgeschlecht, das sich von Rimpar nannte. So wurde in einer Urkunde aus dem Jahr

1126 die Frau des Poppo von Rimpar, Helmburg erwähnt. In einer weiteren wichtigen Urkunde aus dem Jahr 1213 sind die Namen sämtlicher Einwohner von Rimpar und die Anzahl der Haushalte aufgeführt. Die Forschungen erstreckten sich dabei über vier Jahrhunderte, vom 11. – 15. Jahrhundert.

Unter großem Zeitaufwand recherchierte er dafür in verschiedenen Archiven. Am erfolgreichsten war er im Staatsarchiv Würzburg, wo er in Findbüchern und Urkunden-Regenstenbüchern viele Hinweise fand.

Das Buch ist erhältlich bei Edwin Hamberger, Tel.: 09365 9245.



Text und Foto: Nadja Kess

OGV lädt zur Herbstfahrt ein

Nach coronabedingter Pause kann der Obst- und Gartenbauverein endlich wieder eine der beliebten Herbstfahrten anbieten. Unser Ziel ist in diesem Jahr MDR und EGA-Park in Erfurt. Wir starten um 7.45 Uhr/8.00 Uhr. Unterwegs machen wir traditionell unseren Stopp – dieses Jahr mit Sekt und Knabbereien. Um 10.45 Uhr werden wir beim MDR erwartet zu einer Studioführung, bevor es dann in den direkt daneben gelegenen EGA-Park geht. Auf der Heimreise werden wir wieder eine gemütliche Gaststätte zum Abendessen anfahren.

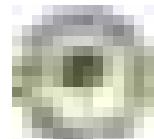
PREIS: 30,00 € für Mitglieder
35,00 € für Nichtmitglieder (Jahresbeitrag 8,00 €)

Im Preis enthalten:

- Fahrt
- MDR – Studioführung
- Sektfest
- EGA-Park Eintritt

Anmeldungen über vorstand@ovg-rimpar.de oder
Edwin Schäfer, Tel.: 09365/89503

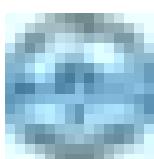
gez. Elke Weippert. 1. Vorsitzende OGV Rimpar



ASV Rimpar Fußball

Landesliga Nordwest

Samstag, 23.9.23, 15 Uhr
FT Schweinfurt – **ASV Rimpar**



Samstag, 30.9.23, 16 Uhr,
ASV Rimpar – TSV Karlburg

Dienstag, 3.10.23, 15 Uhr
DJK Schwebenried/Schwemmersbach – **ASV Rimpar**

Sonntag, 8.10.23, 15 Uhr,
ASV Rimpar – 1. FC Oberhaid

Sonntag, 15.10.23, 14 Uhr
DJK Don Bosco Bamberg – **ASV Rimpar**

Kreisklasse Würzburg, Gruppe 1, Saison 2023

Sonntag, 24.9.23, 15 Uhr
ASV Rimpar II – TSV 1876 Lengfeld II

Sonntag, 1.10.23, 15 Uhr, TSV Gerbrunn – ASV Rimpar II

Sonntag, 8.10.23, 12.30 Uhr

ASV Rimpar II – SV Geroldshausen

Sonntag, 15.10.23, 15 Uhr
TSV Reichenberg – **ASV Rimpar II**



Im Bild (von links): die beiden Geschäftsführer Carsten und Bernd Schömöig sowie ASV-Fußballabteilungsleiter Jens Bausenwein und der Leiter Finanzen ASV Fußball Peter Fischer.

Foto: Moritz Fischer

Schömöig Digitaldruck bleibt Namensgeber der Arena des ASV Rimpar

Der Digitaldruck-Experte Schömöig verlängert seine Partnerschaft mit dem Fußball Landesligist ASV Rimpar für weitere drei Jahre.

Die Heimspielstätte in Rimpar wird dadurch auch in Zukunft „Schömöig Digitaldruck Arena“ heißen. Sehr zur Freude der ASV-Abteilungsleitung bekennt sich das seit 40 Jahren in Rimpar ansässige Familienunternehmen weiter zum regionalen Sport. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass die Schömöig Digitaldruck & Werbung GmbH sein seit 2013 laufendes Engagement ausbaut, sondern das Ergebnis einer langjährigen und von großem Vertrauen geprägten Zusammenarbeit.

Die „Rimparer Jungs“ legen somit auch neben dem Platz einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Text : Peter Fischer

Tennistraining beim TC WB Rimpar

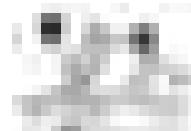
Jetzt anmelden – neuer Einsteigerkurs ab Oktober 2023

Nach den Erfolgen der Einsteigerkurse der letzten Jahre bieten wir auch in dieser Wintersaison wieder einen Kurs für ältere Jugendliche und Erwachsene an.

Wenn Sie gerne den Tennissport kennenlernen möchten und in einer lockeren Gruppe ein abwechslungsreiches und lustiges Training erleben wollen, erhalten Sie weitere Informationen und Auskünfte bei Abteilungsleiter und Trainer Alex Thumbs (0152/54295022 oder unter www.tennis-rimpar.de).

Der Kurs findet in der Tennishalle Güntersleben immer samstags von Oktober bis zu den Osterferien statt. Kursgebühr (inkl. Testmitgliedschaft, Leihschläger und Hallenmiete) 125€/Person.

gez. Dr. Alexander Thumbs



DJK Rimpar Handball

Sa., 23.9.23, 14.00 Uhr,

Sporthalle Rimpar

MA Jugend Jugendbundesliga

SG DJK Rimpar – SC DHfK Leipzig



Sa., 30.9.23, 19.00 Uhr, Sporthalle Rimpar

Jungwölfe / Herren 2 Bayernliga

SG DJK Rimpar II – VfL Günzburg

Di., 3.10.23, 13.00 Uhr, Sporthalle Rimpar
MB Jugend Bayernliga

SG DJK Rimpar – HC Erlangen

Sa., 7.10.23, 15.30 Uhr, tectake Arena Würzburg
MA Jugend Jugendbundesliga

SG DJK Rimpar – HC Erlangen

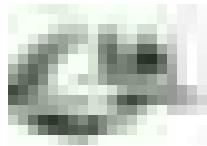
So., 8.10.23, 13.00 Uhr, Sporthalle Rimpar
MC Jugend Bayernliga

SG DJK Rimpar – HC Erlangen



Männl. E-Jugend der DJK Rimpar bei Sommerturnieren sehr erfolgreich

In den letzten Wochen nahm der Nachwuchs der Rimparer Handballer an drei Sommerturnieren teil. Die zwei Beach-Handball-Turniere in Großlangheim und in Lengfeld wurden gewonnen und Urkunden und Pokale gerne in Empfang genommen



Und auch das beliebte Sommerturnier auf Rasen bei der TG Würzburg gewannen die 9–10-jährigen Jungs mit einer tollen Leistung.

Wir Trainer waren mächtig stolz und freuten uns mit den Kindern, die lautstark die Siege bejubelten. Nach einer kurzen Pause in den Sommerferien haben wir nun, im September, wieder in der Halle losgelegt.

Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat, kann sich gerne unter denisa.weng@gmail.com melden.

Text: Denisa Weng, Foto: Andreas Weng

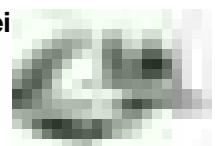


DJK Rimpar-Mitglied Olaf Hoos (l.) vom LAZ Kreis Würzburg wird Deutscher Vizemeister über 1.500m bei den Masters M50 in Mönchengladbach.

Foto: Matilda Hoos

Hauchdünn am DM-Titel in Mönchengladbach vorbei

Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg unterliegt denkbar knapp im 1.500m Rennen der Masters M50



„Auch wenn ich mich im ersten Moment natürlich über die fehlenden 13 Hundertstel schon ein bisschen geärgert habe.

So knapp am Titel ist man nicht alle Tage...“. Das waren die ersten Worte von Prof. Dr. Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg nach einem spannenden Endspurt beim 1500m Lauf der Masters M50 im Grenzland-Stadion von Mönchengladbach. Seine Bestleistung beim Qualifikationsrennen in Hösbach anlässlich der Unterfränkischen Meisterschaften erzielt, verbesserte er von 4:37,34 Min auf stolze 4:33,43 Min. Ein Rennen, das an Spannung kaum zu überbieten war und am Ende Dennis Dodt vom VfL Stade 13 Hundertstel vor dem für die DJK Rimpar laufenden Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg und weitere 66 Hundertstel vor Jörg Jäger vom SV Teuto Riesenbeck als Sieger sah. Dieser Ausgang war nach den Meldeergebnissen so nicht zu erwarten. Der Sieger stand mit einer Bestzeit von 4:28,94 Min. in den Listen, der an diesem Tag Dritte immerhin mit 4:30,57 Min. Olaf Hoos war mit seiner Hösbacher Zeit von 4:37,34 Min. in Lauerstellung auf Platz vier und überraschte anschließend viele seiner Konkurrenten.

Die Beliebtheit der Senioren-Leichtathletik ist an den 1163 Teilnehmern aus 586 Vereinen des gesamten Bundesgebiets abzulesen. Da sind auch die Urlaubszeit und die weite Anreise ins nordrheinwestfälische Grenzgebiet kein Hindernis.

Text: Otwin Hack



Deine Ausbildung am Puls der Zeit.

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtung.

Ab 01.09.2024 bilden wir aus zur / zum:

- Gärtnерin bzw. Gärtner (m/w/d) in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau
- Tierwirtin bzw. Tierwirt (m/w/d) - Fachrichtung Imkerei
- Weintechnologin bzw. Weintechnologe (m/w/d)
- Winzerin bzw. Winzer (m/w/d)

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen findest Du unter: www.lwg.bayern.de/karriere

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an ausbildung@lwg.bayern.de bis spätestens 31.10.2023.



2-Zimmer-Wohnung in Rimpar (Krautäcker)

46 qm, Untergeschoss, EK, Gasetagenheizung, inkl. großem Abstellraum u. Stellplatz, 400 € + 45 € NK + Gas + Strom, ab Nov. (od. Dez.) von Priv. zu vermieten

E-Mail: whg-46-rimpar@gmx.de mit Angabe Ihrer Tel.-Nr.

3-Zimmer-Wohnung in Rimpar (Krautäcker)

126 qm, auch in 4 Zi. aufteilbar, EG (Hochparterre), EK, Wintergarten, Terrasse, Gartenanteil, Keller, Gasetagenheizung, Kaminofen, inkl. Garagenstellplatz, 1.250 € + 125 € NK + Gas + Strom, ab Nov. (od. Dez.) von Priv. zu vermieten.

E-Mail: whg-126-rimpar@gmx.de mit Angabe Ihrer Tel.-Nr.

2 trockene Kellerlagerräume in Rimpar zu vermieten.

In den Größen: 10,5 m² und 12 m².

Telefon: 0160/8219307

Haushaltshilfe gesucht!

Für 2-Personenhaushalt auf Minijob-Basis.

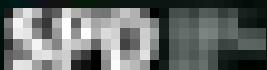
Telefon: 09365/9623



VOLKMAR HALBLEIB EVA MARIA LINSENREDER

Starker Einsatz für unsere Region! Soziale Politik für dich!

**AM 8.10.
SPD
WÄHLEN!**



**Landtagskandidat
Liste 5, Platz 1**

**Bezirkstagskandidatin
Liste 5, Platz 1**

WITZEL RIEGER

Inh. Robert Witzel • Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)
Thomas Witzel • Dipl. Betriebswirt (FH) • freier Sachverständiger für Immobilien- und Grundstücksbewertung

Telefon: 09 31 / 79 74 40 – Mobil: 0171/36 11 140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de